

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 359 · Mai 2015

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelnberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Heiligenpesch · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen
Mennrath · Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schrie-
fersmühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



**Beecker Straße 1, Friseur Reiners,
vor dem Haupteingang der Kirche,
wurde am 25.2.1945 völlig zerstört**



Fotorätsel



Wo in Rheindahlen findet man dieses Motiv (manche Kirchenbesucher werden es erkennen)? Einsendungen bis 15.06.2015 an den SL, Mühlenortplatz 17. Die Auflösung des letzten Rätsels lautet: Dorthausen. Gewonnen haben: Marcel Kauven, St. Christophorus-Straße 44 (Gutschein über 12 € für Thalersche Buchhandlung) und Gabriele Kauven, St. Christophorus Straße 44 (Gutschein über 12 € für Bäckerei Hommers). Die Gutscheine können während der Öffnungszeiten in unserer Redaktion, Mühlenortplatz 17, abgeholt werden (Vom 1. bis 22. Juni ist unsere Redaktion wegen Urlaub geschlossen).

mohns plant

□ □ □ □ □

carsten mohns
dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 2161 30 44 238

Pfarrer Ulrich Rosocha neuer Vorsitzender beim Rheydter Turnverein

Hans Ulrich Rosocha, langjähriger, inzwischen pensionierter Pfarrer der Martin-Luther-Gemeinde Rheindahlen, war auch schon immer als Fechter beim Rheydter Turnverein aktiv. Er wurde auf der Mitgliederversammlung zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende stand nach 16 Jahren Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Der Rheydter Turnverein ist mit 15 verschiedenen Sportabteilungen und ca. 1300 Mitgliedern einer der großen Vereine Mönchengladbachs.

michaelcaspers
GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

www.caspers-garten.com
fon 02161 / 3086793

Verspiegelte Glaswelt

Der Rheindahlener Glaskünstler Gert Paulußen präsentierte in der Volksbank Rheindahlen für einige Wochen ein 210 cm hohes Spiegelobjekt.

Spiegel nehmen das Umfeld in sich auf oder geben es wieder, hier bekommt eine Spiegelung eine andere ART. Durch die ungleiche Anordnung der einzelnen Spiegelteile in den unterschiedlichsten Maßen und Größen entsteht eine interessante Wahrnehmung der Spiegelung.

Nicht nur das Umfeld wird unterschiedlich aufgenommen, sondern auch der Beschauer entdeckt eine ständige Veränderung mit dem Umfeld von und mit sich. Der wechselnde Standort läßt immer wieder Neues erkennen.



BR Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl. Kfm. (FH)

info@roemer-steuerberatung.de Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen
Telefon 021 61 / 90 50 00
www.roemer-steuerberatung.de Telefax 021 61 / 58 45 51

St. Helena wird wieder angestrahlt

Monatelang lag die Rheindahlener Pfarrkirche St. Helena abends aus westlicher Richtung im Dunkeln. Beim jährlichen Treffen der Kirchenwächter 2015 wurde dieses Problem angesprochen und siehe da: seit einigen Wochen wird St. Helena schöner denn je angestrahlt. Ein herzliches Dankeschön an die Intitiatoren und an Frau Jansen von der Stadtparkasse, die dieses Problem auf dem kurzen Dienstweg gelöst hat.

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind die Nachbarn, auf die Sie sich verlassen können.

Mit Sicherheit.

Geschäftsstellenleiter **Michael Jendges**
Plektrudisstraße 6
41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 5810-41

Geschäftsstellenleiter **Roald Schlesiger**
Plektrudisstraße 6
41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 5810-42

www.provinzial.com

Karin Welters schreibt Krimis

Die Antwort auf diese Frage könnte sich für manchen Rheindahlener ein wenig schwierig gestalten, oder? Für die Bewohner des kleinen Dorfes Pattscheid im Bergischen Land ist diese Frage sehr konkret und ganz real: Kennen Sie Lisa Hansen? Die Neue in Pattscheid? Lisa Hansen kommt aus Hamburg und hat ihre Zelte dauerhaft in Pattscheid aufgeschlagen. Und ... sie ist weit über die Grenzen von Pattscheid hinaus eine bekannte Persönlichkeit.



Wer hofft, ihr zu begegnen, wird allerdings enttäuscht werden. Die Frau wird niemals persönlich in Erscheinung treten. Lisa Hansen ist die Hauptfigur einer ganzen Roman-Serie, die die Rheindahlener Autorin Karin Welters nach Pattscheid versetzt hat. Warum ausgerechnet Pattscheid? Weil der Vater der Autorin 1923 in Pattscheid geboren wurde. Sie liebt das Bergische Land fast genauso wie ihre Wahlheimat Rheindahlen und ist überzeugt, in Pattscheid das beste Umfeld für ihre Romanfiguren gefunden

zu haben. Der erste Band der Lisa-Hansen-Reihe heißt „Die Tanzschule – Lisa Hansens 1. Fall“ und ist im Verlag Edition Bärenklau erschienen. Im zweiten Band, der ebenfalls im Verlag Edition Bärenklau erscheinen wird, rückt Pattscheid erneut in den Fokus bundesweiter Aufmerksamkeit. Nebenschauplatz des 2. Bandes ist Namibia. Karin Welters hat sich durch die Eindrücke ihrer vielfachen Reisen in das südliche Afrika zu diesem spannenden 2. Band der Roman-Serie inspirieren lassen. Wer Lisa Hansen kennenlernen möchte, kann sich auf eine Lesung der Rheindahlener Autorin im Sommer freuen. Ort und Zeit der ersten Lesung in Pattscheid werden rechtzeitig bekannt gegeben. Selbstverständlich würde Karin Welters auch in ihrer Wahlheimat Rheindahlen eine Lesung halten und Lisa Hansen vorstellen. Wer Interesse an der Organisation und Durchführung einer solchen Lesung hat, kann Kontakt mit der Autorin aufnehmen unter: karin.welters@gmx.de

Rheindahlener Judo-Mädchen holen NRW-Vizemeisterschaft

Denkbar knapp haben die Judo-Mädchen des Gymnasiums Rheindahlen (Jahrgänge 2001-2003) den Einzug ins Bundesfinale in Berlin verpasst. Nach dem souveränen Sieg beim Regierungsbezirksfinale Anfang Mai in Duisburg trat das von Björn Eckert und Benjamin Huhn betreute Team mit gestärktem Selbstbewusstsein am 20. Mai beim Landesfinale in Herne an. Nach einer knappen Auftaktniederlage mit 2:3-Kämpfen gegen die Goethe-Schule Bochum konnten die weiteren

Duelle gegen die Vertreter aus Köln und Münster mit jeweils 3:2 gewonnen werden. Auch den letzten Gegner,



das Königin-Mathilde-Gymnasium Herford, zwang man nach harten Kämpfen mit 3:2 in die Knie, musste aber am Ende dennoch den Herforderinnen den Vortritt lassen, da diese in der Endabrechnung eine Bilanz von 12 Einzelsiegen gegenüber 11 der Rheindahlenerinnen vorweisen konnten. So gab letztlich nur die geringere Anzahl an Einzelsiegen den Ausschlag. Die junge Mannschaft, bestehend aus Anastasia Sitnikow, Lisa Hiller, Laura Hiller und Gwyneth Lintjens, kann trotzdem stolz auf das Geleistete sein, gerade vor dem Hintergrund, dass man aufgrund der personellen Situation eine Gewichtsklasse gar nicht hatte besetzen können und somit in jedem Duell einen Punkt kampflos hatte abschenken müssen. Die Landes-Vizemeisterschaft stellt den größten Erfolg des Gymnasiums Rheindahlen im Judo-Bereich dar.

Gärtnerei SCHMITZ



Garten-/Landschaftsbau | Grabgestaltung/-pflege
Baumpflege/-fällungen | Trauerfloristik

Bürozeiten: Mi. u. Fr. 16.00–18.00 Uhr · Sa. 9.30–12.30 Uhr

Ihre Adresse rund ums Grün.

Hardter Straße 401 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61-58 09 80 · Mobil: 0172-2 45 93 20
www.gaertnerei-schmitz.de

C+S Personalservice

Wir bieten
unseren Kunden
und Interessenten
zeitnahe, flexible
und kostengünstige
Lösungen im Bereich
Arbeitnehmerüberlassung
und Outsourcing

C + S Personalservice GmbH
Erkelenzer Straße 38a · 41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161 948878-0 · Fax: 02161 948878-9
Mail: s.schmidt@cs-personal.de

Marco Ketelaer als Kandidat bei neuer ZDF-Show

Marco Ketelaer von der Broicher Straße 34 ist 45 Jahre alt, verheiratet, hat drei Kinder und arbeitet bei der Stadtverwaltung Mönchengladbach als Sachbearbeiter für Flüchtlingsangelegenheiten und Asylbewerber. Sportlich ist er gut drauf, war Jugend- und Amateurspieler bei Borussia Mönchengladbach und hat dort später auch als Trainer im Junioren- und Amateurbereich gearbeitet. Bis 2012 war er Trainer beim Frauenfußball-Bundesligisten FCR Duisburg.

Marco Ketelaer wurde Anfang des Jahres von einer Kölner Casting-Agentur angeschrieben, ob er Lust hätte, Kandidat eines neuen TV-Spielformats des ZDF „1000 – wer ist die Nummer 1?“ zu werden, dessen Sieger 100.000 Euro gewinnt. Bei diesem Spiel seien Wissen, Geschicklichkeit, Fitness und viele andere Fähigkeiten gefragt. Moderiert werde die neue Sendung von Johannes B. Kerner und Kate Abdo. Marco Ketelaer: „Ich fühlte mich angestachelt, meldete mich zum Casting an und bekam Mitte Februar Bescheid, dass ich es unter die besten 1000 geschafft hatte.“

Die Kandidaten aus allen Teilen

Deutschlands gingen gleichzeitig an den Start. Ob jung oder alt, Mann oder Frau, alle waren bereit in den unterschiedlichen Spielrunden alles zu geben und bis zuletzt um den Sieg zu kämpfen. Doch nur einer konnte gewinnen. Im k.o.-System mussten sich die Kandidaten Runde für Runde völlig unterschiedlichen Aufgaben stellen. Dabei ging es nicht einfach nur um Wissen, Geschicklichkeit, Cleverness oder körperliche Fitness, sondern um immer wieder neue Kombinationen von Fähigkeiten. Nur wer sich in allen Disziplinen gleichermaßen gut schlug, einen klaren Kopf und vor allem die Nerven behielt, hatte die Chance, im Finalduell um die Siegpriämie zu spielen und 100.000 Euro zu gewinnen.

Am Samstag, 2. Mai 2015, wurde die vorher aufgezeichnete Sendung im ZDF übertragen. Marco Ketelaer hat sich mit 499 von 1000 Kandidaten für die Studio-Runden qualifizieren können. Er hat zu Beginn der Spielshow den sportlichen Teil, einen anspruchsvollen Hindernis-Parcour über 1,3 km, geschafft. Marco Ketelaer: „Aber dann hat es wohl am Quäntchen Glück gefehlt und ich bin vor dem



Finale ausgeschieden. Leider litt das Ganze auch an technischen Problemen. Trotzdem war es für mich eine spannende Sache, als Kandidat dabei zu sein. Es hat Spaß gemacht, auch wenn bei der Aufzeichnung vieles daneben ging.

Gut fand ich, dass der Moderator Johannes B. Kerner sich während der gesamten Aufzeichnung publikumsnah gab. Er unterstützte die Kandidaten den ganzen Tag. Letztlich hat einer die 100.000 Euro verdient abgeräumt.“

JA das sind Fliesen im Marmorlook!
täuschend echt und absolut pflegeleicht

50 JAHRE

- ◆ Komplettbäder von der Planung bis zum Wohlfühlen
- ◆ enorme Fliesen-Auswahl ◆ meisterhafte Verlegung
- ◆ wir arbeiten mit Staub-Absaug-System ◆ wir organisieren alle Handwerker – Sie haben 1 Ansprechpartner, sparen Geld, Zeit und Nerven

– seit 1965 –

FLIESEN WILLEMS

Ausstellung · Planung · Verkauf
Stadtwaldstr. 38 · MG-Rheindahlen
Mo-Fr 8-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr
Tel. 0 21 61-57 02 91 · www.fliesen-willems.de

NORBERT JANSEN · MALERMEISTER

JANSEN

Click-Vinylboden 0,3 mm, Strukturoberfläche

neu im Sortiment

UVP 34,95 €
zum Super-Sonderpreis
von 24,95 €/m²

28% gespart

CHECK ✓ Vinyl

Besuchen Sie uns in Rheindahlen! oder im Internet →

Jansen Anstich GmbH
Am Wilkeshof 7a · 41173 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 58 02 80 · www.jansen-malermeister.de

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Bodenverlegung
- ✓ Fachgeschäft

Eindrücke vom Kappesfest 2015



Schwimm-Vereinsmeisterschaften des TV Rheindahlen

Am 26. April fanden die jährlichen Vereinsmeisterschaften des TVR im Hallenbad Rheindahlen statt. Da der Schwerpunkt momentan im Nachwuchsbereich liegt, sind die Zeiten, in denen über 100m Freistil alle Endlaufteilnehmer unter 1 Minute blieben, vorbei. Jedoch lassen viele talentierte Schwimmer/innen hoffen, in einigen Jahren wieder an diese Zeiten anknüpfen zu können.

So konnten sich zahlreiche Teilnehmer im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessern. Im 2003er Jahrgang steigerten sich beispielsweise die drei Erstplatzierten über 100m Freistil Isabel Höing, Jule Kohlen und Lan An Tran um je 11 bis 13 Sekunden. Die auf dem Papier größte Steigerung verzeichnete die 8-jährige Mara Ella Kohlen über 50m Freistil mit einer um gleich 23 Sekunden verbesserten Endzeit. In diesem Alter nicht ganz ungewöhnlich, jedoch bei dieser kurzen Distanz doch sehr bemerkenswert!

Weitere Leistungssprünge konnten vor allem Ann-Sophie Evers, Sarah Unger und Lara Meyer im Jahrgang 2006, Finja Höing, Merle Krippner und Jonas Erke

im Jahrgang 2005 sowie Lena Krippner und Merle Jansen im Jahrgang 2004 verbuchen.

Für einige Schwimmer/innen waren die Vereinsmeisterschaften der erste Wettkampf überhaupt, so dass die reine Teilnahme

Knübben und Daria Fischer, die 8-jährigen Julia Esser und Lara Kohl, sowie die 9-jährige Melike Özdemir.

In der „offenen Klasse“ verteilten erwartungsgemäß Sarah Brosch und Bjarne Christel

Bei den abschließenden 4 x 25m Staffeln siegten bei den Familien: Annette, Ingo, Bjarne und Torge Christel mit einer hervorragenden Zeit von 0:56,3 min. Auf den nachfolgenden Plätzen rangierten: 2. Familie Erke / 3. Familie

Höing / 4. Familie Stahl / 5. Familie Krippner / 6. Familie Meyer / 7. Familie Gils. Der olympische Gedanke „Dabei sein, ist alles“ stand hier sicherlich im Vordergrund.

In der zweiten Kategorie waren die „Übungsleiter-Schwimmen“ mit ebenfalls bemerkenswerten 0:58,7 min. siegreich. Die zweitplatzierte Vorstand-Staffel blieb mit 1:00,4 min. nur ganz knapp über der Minuten-Grenze, setzte sich aber im vereinsinternen Duell einmal mehr gegen den Jugendausschuss durch.

Revanche wird es in einer anderen Sportart beim Dahlenlauf am 30. August 2015 geben, an dem alle laufbegeisterten Bürger, auch Nichtmitglieder teilnehmen können.



schon als Erfolg gewertet werden kann. Ihr Wettkampf-Debüt über eine Bahn (25m) Freistil gaben die 6-jährigen Ronja Erke, Jule Meyer und Phillip Evers, die 7-jährigen Greta Matz, Nils

ihre Vorjahres-Titel. Auf den folgenden Plätzen wechselten sich die Senioren-Schwimmer/innen Steffi Linges, Susanne Erke und Annette Christel bzw. Daniel Krippner und Ingo Christel ab.

Brigitte Braun

staatlich examinierte Krankenschwester

Wolfsittard 36 · 41179 Mönchengladbach

Telefon: 02161/549771 · mobil: 0177/8519425

Kassenzulassung

www.brigittebraun.com · Pflegeberatung@brigittebraun.com

Sprechstunde: mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr und

nach telefonischer Vereinbarung (auch bei Ihnen zu Hause)

☞ **Pflegestützpunkt**

☞ **Pflegeberatung**

☞ **Pflegegutachten**

☞ **Stundenbetreuung**

☞ **Tagespflege**

☞ **Verhinderungspflege**

☞ **Schulungen**

☞ **Vermittlung von Adressen**

☞ **Hilfe**

beim Führen eines Pfl egetagebuchs zur Einstufung in eine Pflegestufe bei einem Höherstufungsantrag

Monda's

Spielwaren - Bücher - Geschenke



Am Bahnhof 10 · 41844 Wegberg

Tel. 0 24 34 - 99 33 977

www.monas-wegberg.de

SPIEL
&
SPASS

HIER IST EURE WELT!

Schandfleck abgerissen



Diese Ansicht gibt es nicht mehr, das Haus wurde im letzten Monat abgerissen, ein Schandfleck in Rheindahlen weniger. Schon lange hatte es viele gestört, wie diese Ecke am Wickrather Tor aussah. Was dort weiterhin geschieht, konnten wir noch nicht in Erfahrung bringen.

KAMINHOLZ

Hermann J. Backus
Ritterstrasse 102
41238 Mönchengladbach
Telefon: 021 66 / 340524
Mobil: 01 71 / 78 25 268

www.kaminholz-mg.de
info@kaminholz-mg.de



Kaminholzverkauf
Backus

Lager u. Abholung Mennrather Strasse 100, 41179 MG

Stadtrat beschließt Gebührenerhöhung für Parken in den Innenstädten Rheindahlen vorerst verschont

Nun ist es also amtlich: Der Rat hat in seiner letzten Sitzung eine Erhöhung der Parkgebühren in den Innenstadtbereichen beschlossen. Demnach wird das Parken in den beiden Citys statt bisher 1,50 künftig 1,80 Euro pro Stunde kosten, in anderen Zonen in den Randbereichen um die Citys statt 0,80 Euro dann 1,20 Euro. Eine Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung in den Außenbezirken wurde vom Rat abgelehnt. Mit der Erhöhung der Parkraumbgebühren sollen in diesem Jahr 233 000 und ab 2016 jährlich rund 350.000 Euro Einnahmen erzielt werden. In den Außenbezirken bleibt es bei der bisherigen Regelung. Vom 4. bis 9. Mai wurden die Parkscheinautomaten auf die neue Parkgebührenordnung umgestellt.

Wohnung im Zentrum Rheindahlen für älteres Ehepaar gesucht, möglichst Parterre, ca. 70-80m², Tel. 02161/6886074



Pohlen

Möbel die zu Ihnen passen

Küchen- und Wohnräume aus Meisterhand

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

Ich lese SL,
weil ich mich
gerne mit
schönen
Dingen



beschäftige. Dr. med. Willi Doerges

Gardinen
Aktuelle Stoffe
Plissees
Waschservice

Brigitte Kniep

Tel. 58 49 66 u. 58 00 12
Mobil 0151/26813079



Neue Windradpläne

Die NEW möchte am JHQ-Lazarett einen Windpark bauen mit Windrädern, die 200 m hoch sind. Die ursprünglich geplanten Gebiete am Buchholzer- und Hardter Wald sind seitens der NEW bisher nicht demontiert. Sollte nur ein neuer Windkraftstandort genehmigt werden, können alle 13 Windräder in der Stadt auch auf 200 m Höhe repowered werden. Sollten dann noch andere Betreiber einen der im Regionalplan ausgewiesenen Standorte wünschen, wird es schwer zu begründen sein, warum die abgelehnt werden sollten, während die NEW den Lazarett-Standort genehmigt bekommt. Nach unseren Informationen scheint es so zu sein, dass die notwendigen Abstände – bei einer geplanten Höhe von ca. 200 m sind das 750 m – wieder nicht eingehalten werden sollen, ähnlich wie bei den ursprünglichen Plänen am Buchholzer- und Hardter Wald. Wahrscheinlich wird die NEW mit den gleichen Trickereien arbeiten wie am Buchholzer Wald, als sie erklärt haben, dass für sie Mennrath, Hilderath, Baum keine Dörfer sind, sondern nur Ansammlung von Häusern und dann gilt der Mindestabstand nicht. Die NEW will mit allen Mitteln ihre Windradpläne in Mönchengladbach realisieren, setzt Politiker unter Druck mit Drohungen, das Rheindahlener Schwimmbad zu schließen oder den Busverkehr einzuschränken. Die Mönchengladbacher SPD unterstützt die Pläne der NEW, die CDU lehnt alle weiteren Windräder in Mönchengladbach ab und ist – nach Aussage gut unterrichteter Kreise – der Meinung, dass hier wieder einmal Bürger und Politiker vera.... werden sollen. Die Bürgerinitiative Windkraft hat eine klare Position: Keine Änderung des Flächennutzungsplanes, keine neue Potenzialstudie, den jetzigen Zustand belassen. Günther Heymanns von der Bürgerinitiative: „Es gibt keinen vernünftigen Grund, ausgerechnet in Mönchengladbach Windräder zu errichten. Es geht der NEW nur darum, Geld zu verdienen.“

Wir machen uns Gedanken.



Um Sie. Um Ihr Haar.
Um Ihr Wohlbefinden.

Lust und Farbe.
Freude und Schnitt.

Damen und Herren

Di.-Fr. 09:00-18:00 Uhr - Sa. 09:00-14:00 Uhr
Gladbacher Str. 111, 41179 Mönchengladbach
Terminvereinbarung unter Tel. 02161- 580223
www.haargedanke.de

Prunk- und Heimatfest Broich-Peel vom 30.5. bis 2.6.

Am 30. Mai ist es wieder so weit: in Broich-Peel wird das Prunk- und Heimatfest gefeiert. Wolfgang Bösch als König und Thomas Gerhards sowie Klaus Eckers als seine Minister, die seit Jahrzehnten in vielen Bruderschaftsbereichen aktive Schützen sind, stammen alle drei aus dem 1. Jägerzug. Dieser feiert in diesem Jahr 40 jähriges Bestehen. Grund genug das Jubiläum nicht nur mal eben so zu feiern, sondern es wortwörtlich auch mit der Königswürde zu krönen. Schützenkönig Wolfgang Bösch residiert in der Honschaft Koch. Somit mobilisiert er mit seinen beiden Ministern nicht nur die beteiligten Königszüge sondern, wie es in Broich-Peel und den angehörige Ortschaften zum Glück noch gute Tradition ist, ganz Koch. Die Kocher bauen somit nach 23 Jahren erstmals wieder einem Schützenkönig die „Heimstatt“, also die Königsburg. Eine weitere wichtige Gruppe hat in diesem Jahr Jubiläum. Die Fahenschwenker Broich-Peel, die auch schon seit Jahrzehnten mit ihrem Schauschwenken anlässlich der Parade vor der Königin sonntags in Broich-Peel Groß und Klein mit tollen Figuren und fast schon artistischen Einlagen



Foto von links: Lianne Stevens (Schüllerritterin), Bodo Hamacher (stellv. Geschäftsführer), Sebastian Rocholl (Schülerprinz), Thomas Gerhards (Minister), Johanna Göres (Schüllerritterin), Wolfgang Bösch (Schützenkönig), Christian Vieten (Jugendritter), Klaus Eckers (Minister), Peter Vieten (Jugendprinz), Michael Rumpf (2. Brudermeister), Helmuth Rüsken (Geschäftsführer), Manuel Puttin (Jugendritter) Vereinsvorsitzender (1. Brudermeister) Norbert Ohlenforst war wegen Krankheit verhindert.

begeistern, werden ebenfalls 40 Jahre. Selbst Auftritte im TV bei Rudi Carell gab es in der Geschichte der Fahenschwenker. Somit kann man mit Fug und Recht sagen, dass sich schon jetzt ganz Broich-Peel, Koch und auch alle anderen Ortschaften, die beteiligt sind, auf das familiäre Prunk-

und Heimatfest freuen. Kurz vor der Kirmes hat es im Bereich der Jugendarbeit noch einen Wechsel gegeben. Auf den Jungschützenmeister Michael Kames folgt Peter Vieten, der in diesem Jahr auch Jugendprinz ist. Auf die stellvertretende Jungschützenmeisterin Anne Schmitz folgt Jenny Mehls. Der Vorstand bedankt sich bei

Michael Kames und Anne Schmitz für die gute Zusammenarbeit im Sinne des Nachwuchses und für die immer wieder tollen Ideen und Veranstaltungen, die sie gestaltet, unterstützt und durchgeführt haben, verbunden mit den besten Wünschen und der Zusage voller Unterstützung für ihre Nachfolger Peter Vieten und Jenny Mehls.

EIN STARKES TEAM
Der Büroeinrichter vor Ort

BCB. BÜRO CENTER BREUER
Kleickstr. 37 • 52134 Herzogenrath
Tel: 02406/97900 Fax: 02406/7037
info@buero-center-breuer.de

Eifert & Stumpf
Konrad-Zuse-Ring 11 • 41179 Mönchengladbach
Tel: 02161/163210 Fax: 02161/208421
info@stert.atsumat.de

h.vitz moderne bürosysteme
Mönchengladbach
Tel: 02161/307070 Fax: 02161/3070727
info@h-vitz.de

Die Unternehmen der Rolf Brosch Unternehmensgruppe sind Ihre Spezialisten für...

- DRUCKEN • KOPIEREN • SCANNEN • FAXEN • PLOTTER • TELEFONIE • EDV
- BÜROEINRICHTUNGEN • BÜROMÖBEL • SITZMÖBEL
- BÜROORGANISATION • BÜROBEDARF

oder einfach ausgedruckt „für alles rund um das Büro“

www.EIN-STARKES-TEAM.com

Julia Oehmen
Staatlich anerkannte Logopädin

Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen

Termine nach Vereinbarung

St.-Helena-Platz 2-6 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 575 43 25 · Fax 0 21 61 / 575 43 26

Prunk- und Heimatfest Broich-Peel

30. Mai - 02. Juni 2015 im Festzelt in Broich

Samstag, den 30. Mai 2015

16.00 Uhr: Antreten an der Kirche Broich
18.00 Uhr: Mairichten mit großem Zapfenstreich am Hause des Königs in Koch
20.00 Uhr: **Eröffnungsbäll**

Sonntag, den 31. Mai 2015

08.30 Uhr: Antreten zum Abholen des Königs am Festzelt
09.00 Uhr: Heilige Messe in der Pfarrkirche Broich-Peel, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal
10.30 Uhr: Frühschoppen mit Musik, **Eintritt frei!**
16.00 Uhr: Empfang der auswärtigen Bruderschaften im Festzelt
17.00 Uhr: Parade mit Schauschwenken zu Ehren der Königin und Ehrengäste auf dem Sportplatz.
Es wirken mit u. a. Trommlercorps Broich-Peel, Hardter Blasmusik.
19.30 Uhr: **Großer Festball Eintritt frei!**

Montag, den 01. Juni 2015

09.00 Uhr: Antreten zum Abholen des Königs am Festzelt
10.00 Uhr: Heilige Messe für unsere Verstorbenen in der Pfarrkirche Broich-Peel
anschließend: Große Klotmeparade vor der Kirche, nachfolgend Vogelschuß **im Festzelt** ab 13.00 Uhr: **Klotmepball (Ende offen) Eintritt frei!**

Dienstag, den 02. Juni 2015

17.30 Uhr: Antreten zum Abholen der Kranzgemeinschaft und des Königs am Festzelt
19.15 Uhr: Großer Zapfenstreich an der Kirche
20.00 Uhr: **Familienball und Kirmesausklang**

Zu allen Veranstaltungen spielt die Tanzkapelle:

Bitburger **T.I.M.E.** **Bitburger**
(Rock - Pop - Oldies - Schlager)

Kosmetik Jeanette
 staatl. geprüfte Kosmetikerin
 und mobile Fußpflege
 Rochusstraße 486, 41179 MG
 Tel. 0 21 61 / 576 33 10
 Handy 0174 / 92 42 365
 Termine nach Vereinbarung

**REIFEN
 CENTER
 WEST**

Inhaber
Marc Stender
 Am Baumlehrpfad
 41179 MG-Rheindahlen
 Tel. 0 21 61 / 30 80 066

**Kaminholz
 Gerards**
 0173 / 28 63 194
 www.kaminholz-gerards.de

*m i c h a e l
 k r a f t*

sanitär- und heizungstechnik
 badmodernisierung
 behindertengerechte bäder
 zu fairen preisen
 grötekenstraße 44
 41179 mönchengladbach
 telefon 0173 / 9883806
 e-mail: m.kraft.sanitaertechnik@web.de

**Claudia
 Randerath**
 Rochusstraße 297
 41179 Mönchengladbach
 Tel. 02161 / 660535
 Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und
 Treppenhaus-
 reinigung
 Bügelservice**

Detlef Lenz
 MEISTERBETRIEB
 Bedachungen
 Broicher Str. 154
 41179 Mönchengladbach
 Tel.: 02161 / 5 76 29 89
 Mobil: 0160 / 99 04 07 07
 Reparaturschnelldienst
 Planung und Gestaltung
 Dach-, Wand- und
 Abdichtungstechnik



seit 1910
**SCHUHHAUS
 Wintzen**
 Das Fachgeschäft mit dem guten Service

Hauptstraße 38 // 41236 MG
 Hindenburgstraße 113 // 41061 MG
 www.schuhhaus-wintzen.de

Rheindahlen, Am Mühltentor,
 2 Zi, Kü, Diele, Bad, Keller
 im 2. OG zum 1.8.2015 zu
 vermieten, Gasetagenhei-
 zung, Energiepass in
 Arbeit, Mietpreis 270 Euro
 + Nebenkosten + Kautions,
 Telefon 02166/32339
 oder 02161/588580

Rung 
Thaimassage
 Beecker Straße 24, 41179 MG
 Telefon 0 21 61 - 6 60 90 68
 Montag - Donnerstag 9:00 - 19:00
 Fr, Sa, So, Feiertage 10:00 - 20:00

**Mobile Fußpflege
 der Medizin**
Manuela Esser
 Geusenstraße 26b, 41179 MG
 Tel. 02161/582207
 Mobil: 0157/84410837

**IMPRESSUM
 SL Rheindahlen**
 Mühltentorplatz 17
 41179 Mönchengladbach
 Tel. 0 21 61 / 57 10 18
 E-mail: Manfred.Drehse@t-online.de
 chaja@t-online.de
 Fax: 0322 / 2371 7638
 Fax: 02161/ 56 64 79
 Öffnungszeiten:
 Di 17-19 Uhr
 Fr 14-16 Uhr
 Redakteure:
 Manfred Drehse (MD)
 Karlheinz Jansen (CJ)
 Mitarbeiter:
 Stefan Purrio
 Herausgeber: M. Harzen
 Erscheinungsweise: monatlich
 Auflage: 10.000
 Redaktions- und Anzeigen-
 schluss: 15. jeden Monats
 Anzeigentarif Nr. 7 von 2012
 Druck:
 Johann Lüttgen GmbH Co.KG
 Max-Reger-Straße 59
 Nachdruck und Verwendung von Artikeln, An-
 zeigen oder Fotos nur mit ausdrücklicher Geneh-
 migung der Redaktion. Vom Verlag gestaltete
 Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Einsender
 von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit
 einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden.
 Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle
 Angaben ohne Gewähr.

Raumausstattung Hützen

Inhaberinnen: Müller-Nelles und Bernsdorf

Wir machen
das Wohnen schöner!

- Gardinen
- Dekorationen
- Flächenvorhänge
- Raffrollos
- Plissees
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Jalousetten
- Polsterarbeiten
- Teppiche
- Waschs-service

Telefon
02161-63497

Hovener Straße 74
41066 Mönchengladbach
www.raumausstattung-huetzen.de

Veranstaltungen Juni 2015

30.05.15	Gruppenkönigsschießen	15.00 Uhr	Bezirkssportanlage	SC 1919 Rheindahlen Jugend
30.05.15	Schulfest	12-17 Uhr	Max-Reger-Straße 45	LVR Förderschule
30.05.15	Sommerfest	14.00 Uhr	Kindergarten St. Matthias	Kindergarten St. Matthias
30.5.-2.6.	Schützenfest		Zeltplatz Broich-Peel	St. Rochus Schützenbruderschaft
02.06.15	Elterncafé	09-11 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum Südwall
02.06.15	Treffen Geschichtsfreunde	19.00 Uhr	Bezirksverwaltungsstelle Rheindahlen	Geschichtsfreunde Rheindahlen
03.06.15	Stammtisch	19.30 Uhr	Gaststätte Zur Alten Post	Westsidebiker
05.06.15	Musikalische Krimilesung	19.00 Uhr	Kulturkapelle Gerkerath	Kulturkapelle Gerkerath
06.06.15	Frühkirmes	16.30 Uhr	Gaststätte Haus Thelen	St. Helena Schützenbruderschaft
08.06.15	Morgens-Gesprächskreis	09.30 Uhr	Helena-treff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
10.06.15	Entspannung für Alleinerziehende	19.00 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum Südwall
11.06.15	Frauencafé	09.00 Uhr	Saal des Städtischen Altenheims	kfd St. Helena Rheindahlen
11.06.15	Wir fahren mit dem Fahrrad	14.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	kfd St. Helena Rheindahlen
13.06.15	Sommerfest	11-17.30	Altenheim Rheindahlen	Altenheim Rheindahlen
13.06.15	Jugendsportwoche	18-22 Uhr	Bezirkssportanlage	SC 1919 Rheindahlen Jugend
13.06.15	Tanzparty	20.00 Uhr	Broicher Straße 13	TSC Mönchengladbach
13.06.15	Frühkirmes		Rund um die Hehner Kirche	St. Michaels Bruderschaft
13.06.15	Tag der offenen Tür		Turnhalle/Hallenbad/Vereinshaus	TVR
13.06.15	Sommerfest	14-18 Uhr	Regenbogenhaus Gladbacher Straße 55	Regenbogenhaus e.V.
14.06.15	Frühkirmes		Rund um die Hehner Kirche	St. Michaels Bruderschaft
14.06.15	Jugendsportwoche	10-17 Uhr	Bezirkssportanlage	SC 1919 Rheindahlen Jugend
14.06.15	Tagesfahrt nach Bad Kreuznach	07.00 Uhr	Parkplatz Netto	Wanderclub Rheindahlen
15.06.15	Frühkirmes		Rund um die Hehner Kirche	St. Michaels Bruderschaft
16.06.15	Frühkirmes		Rund um die Hehner Kirche	St. Michaels Bruderschaft
17.06.15	Ökumenischer Besuchsdienst	14.45 Uhr	Städtisches Altenheim	kfd St. Helena Rheindahlen
19.06.15	Stammtisch	19.30 Uhr	Gaststätte Zur Alten Post	Westsidebiker
19.06.15	Abiturfeier	16.00 Uhr	Gymnasium Rheindahlen	Gymnasium Rheindahlen
20.06.15	Tagesausflug Niederlande	09.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche, Südwall	Martin-Luther-Kirchengemeinde
24.06.15	Runde der Mitarbeiterinnen	15.00 Uhr	Helena-treff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
25.06.15	Elternberatung STUPS	15.00 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum/Erziehungsberat.
27.06.15	Führung Geschichte Rheindahlen	15.00 Uhr	Faustkeil St. Helena Apotheke	Geschichtsfreunde - Stefan Purrio
27.06.15	Beach Party	18-24 Uhr	Bezirkssportanlage	SC 1919 Rheindahlen Jugend

Pflipsen P

HEIZÖLE UND KRAFTSTOFFE
021 66 / 13 5-0 · www.pflipsen.de

INNENAUSBAU HOPPEN

Ihr Partner für Ausbau & Elektro und Sonnenschutz.

Möbel- u. Bautischlerei, Trockenbau, Dachausbau, Elektroinstallationen, Parkett
Markisen, Haustüren und Fenster, schlüsselfertiger Innenausbau

Büro Rheindahlen: Ralf Hoppen, 0172 87 63 631

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Hoppen Innenausbau GmbH
Schloßstraße 46-52 (neben Aldi) · 41238 Mönchengladbach (Rheydt)
Tel. 02166-99180-(D)-311-32 Fax -90 www.hoppen-innenausbau.de

Suitbertgasse 24

Rheindahlen

Tel. 58 10 48

Fahrschule

Borowski

Bürozeiten: Mo - Fr 17 - 19 Uhr

Nächster SL Fr., 26.6.2015

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland

Bestattungsvorsorge, Beratung

PRÄZISA
DER HOLZ-DIENST



Zum Beispiel:



Zäune

Sie sind unsicher, wie die Montage funktioniert?

Sie haben keine Zeit, selber zu montieren?

Ihnen fehlt die zündende Idee?

Wir helfen Ihnen!

Ein Team von 10 kompetenten Schreibern kümmert sich um Ihre Holz-Fragen, im Innen- und Außenbereich.



Gartenhäuser



Innenausbau
Böden | Türen



Holz- und
WPC-Terrassen



Carports

PRÄZISA · Joachim Arndt · Rochusstr. 220 · Mönchengladbach
Tel. 02161-307812 · www.der-holz-dienst.de

Der Gewerbekreis präsentiert seine Mitglieder



Christian Weeger, Geschäftsführer
Tel.: 02161 - 583234
Fax: 02161 - 572313

Am Mühlentor 29 · www.dima-nrw.de · immobilien@dima-nrw.de



Wer einen seriösen Makler sucht, sollte auf Auszeichnungen und Verbandsmitgliedschaften achten und im Zweifel beim Immobilienverband Deutschland nachfragen. Die exzellente Beratungs- und Servicequalität der DIMA Immobilien + Verwaltungs GmbH wurde erst kürzlich durch eine Umfrage von Immobilienscout24 und der Wirtschaftswoche bestätigt.

Demnach gehört das Unternehmen zu den besten Immobilienmaklern Deutschlands.

Das Immobilienbüro DIMA verfügt über einen großen Immobilienbestand und ist ständig auf der Suche nach neuen Objekten. Beim Verkauf von Immobilien ist das Ziel immer ein marktgerechter Preis. Aufgrund einer umfangreichen Interessentenkartei finden die Makler zudem für jedes Objekt schnell den passenden Käufer oder Mieter. Und auch die regionale Ortskenntnis gewährleistet eine marktgerechte und zeitnahe Vermittlung. Die DIMA garantiert ihren Kunden die optimale Vermarktung ihrer Immobilie. Gute Beratung ist hier das A und O, denn mit dem Kauf oder Verkauf einer Immobilie haben viele Menschen nur einmal in ihrem Leben zu tun und dabei geht es meist um viel Geld bzw. hohe Vermögenswerte.

Sollten auch Sie Fragen rund um das Thema Immobilien haben, steht Ihnen mit der DIMA in Mönchengladbach und Umgebung ein ausgezeichnete Partner zur Seite.

Wir machen Ihnen schöne Augen!

optik burschfeld
inh. martin schneider



st.-helena-platz 3
41179 mg-rheindahlen
telefon 02161 - 581065

Ihr Optikerfachgeschäft
in Rheindahlen

Gerne beraten wir Sie persönlich in unserem Geschäft. Wenn es für Sie um „gutes Sehen“ geht, sind Sie bei uns genau richtig! Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit, denn die Auswahl einer neuen Brille bedeutet eine Veränderung Ihres Aussehens. Und für diese Beratung haben wir das gewisse Gespür! Im Sortiment haben wir die neusten Trends,

aber auch beliebte Klassiker. Gemeinsam finden wir Ihre neue Brille!

Außerdem enthält unser Sortiment eine große Auswahl an Sonnenbrillen. Neben dem guten Aussehen ist uns ebenso wichtig, dass Ihre neue Sonnenbrille einen 100%igen UV-Schutz bietet. Bei uns bekommen Sie Qualität, der Sie vertrauen können! Zum Thema „gutes Sehen“ gehört natürlich auch unser Kontaktlinsenangebot. Gerne verhelpen wir Ihnen zu einem „freien Blick“.



Am Mühlentor 31, 41179 MG
Tel. 02161/584743, www.lamianapoli.de
Di.-Fr. 11:30-14:30 Uhr,
17:00-24:00 Uhr
Sa.+So. ab 17:00 Uhr

Pizzeria La mia Napoli

Am Mühlentor 31 in der Pizzeria La mia Napoli bleiben keine kulinarischen Wünsche offen. Küchenchef Francisco Pérez Miranda (siehe Foto), der im mexikanischen Nobelhotel Ritz Carlton seine Ausbildung absolviert und danach noch eine Zeitlang dort gearbeitet hat, bringt nicht nur 50 verschiedene Pizzen, u.a.



eine süße Pizza mit Nutella, auf den Tisch. Es gibt eine umfangreiche Vorspeisenkarte, alles wird frisch zubereitet. Wer keine Pizza möchte, hat die Wahl zwischen Fisch- und Pastagerichten oder einer frischen Salat-Kreation. Den perfekten Abschluss bilden hausgemachte Desserts, bei denen Tiramisu und Zabbaione natürlich nicht

fehlen dürfen. Bei entsprechendem Wetter wird das Essen auch im gemütlichen Biergarten serviert. Im Saal und im Wintergarten kann gefeiert werden, bis zu 85 Gäste finden hier Platz. Seit 34 Jahren ist die Pizzeria eine Institution in Rheindahlen mit vielen zufriedenen Stammgästen.



Gebr. Jansen Nachfolger Paul Jansen e. K.
Voosener Straße 64-66

Tel: 02161/58858-0 - Fax: 02161/58858-58
Mail: info@kuechenhaus-jansen.de
http://www.kuechenhaus-jansen.de



Das Küchenhaus Gebr. Jansen ist seit 1836 vor Ort. Seit 179 Jahren wird hier **kompetent beraten**, wenn es darum geht, eine Küche zu planen. In allen aktuellen Farben und Formen kann man für jeden Geldbeutel aus **40 Musterküchen** wählen. Hier wird der Kunde in **familiärer Atmosphäre** bei einer Tasse Kaffee oder einem Kaltgetränk ausführlich beraten.

Die Arbeitsplätze sind alle mit einer 3D Animation ausgestattet, teilweise klimatisiert. Hat der Kunde sich entschieden, so wird die Küche vor Ort nachgemessen, die Endberatung vorgenommen, ein Plan erstellt und ein fester Montagetermin vereinbart. Die Koordination mit den Handwerkern ist selbstverständlich.

Außerdem gibt es ein reichhaltiges Angebot an Essgruppen. Zur Zeit werden Ess- und Eckbankgruppen zu stark reduzierten Preisen angeboten. Jetzt kann endlich der Skatclub oder das Damenkränzchen eingeladen werden.

Wie man sich bettet, so schläft man! Auch in diesem Bereich zeigt die Firma Gebr. Jansen Kompetenz. Komfortbetten mit den passenden Lattenrosten und Matratzen laden zum Probeliegen ein. Neu: Boxspringbett für den gehobenen Anspruch.

Paul und Mechtilde Jansen mit Ihrem Team freuen sich auf Ihren Besuch.

P.S.: Nach der neuen Fassadengestaltung ist auch für Ortsfremde das Küchenhaus Jansen nicht mehr zu übersehen.



„Feiern wie zu Omas Zeiten“ Sommerfest im Rheindahlener Regenbogenhaus

Oma erzähl doch mal von früher – wie oft hört eine Oma diesen Satz von ihrem Enkel. Das Rheindahlener Regenbogenhaus will diese Erzählungen auf seinem diesjährigen Sommerfest einmal richtig lebendig werden lassen. Wir singen und spielen die wirklich alten Kinderlieder. Die Wettspielklassiker wie Schubkarren rennen, Sackhüpfen, Eierlaufen und Dosenwerfen machen immer oder erst recht wieder einen Riesenspaß!

Und auch die Hinkelkästchen, der Gummitwist und das Glanzbildstechen haben ihre Reize. Die Obstböden, Keller- und Marmorkuchen schmecken nach wie vor echt lecker und das Würstchen mit dem Kartoffel- oder Nudelsalat nach Omas Rezept lässt uns das Wasser im Munde zusammenlaufen. Dazu gibt es mal zur Feier des Tages gelbe Limo, nicht besonders gesund, aber seit 50 Jahren der Klassiker bei Kindern, danach noch eine Caprisonne oder ein Milcheis am Stiel und die Kinderherzen sind glücklich. Leiterin Monika Lindner: „Wir basteln uns dazu einen

Fangbecher, lassen uns von Papa mit nostalgischen Spielzeug, Zeitungshut und Blumenkränzchen für das Familienalbum ablichten und dazu trällern die Schlager aus den 50 und 60 Jahren. Nur unsere Tombola ist nicht mit altem „Plunder“ bestückt, nein, sie kann sich wie jedes Jahr mit vielen tollen Gewinnen sehen lassen. Dafür sind unsere Preise echt nostalgisch: nicht seit 50, aber seit 10 Jahren konstant geblieben. Die Wettspiele sind sogar nur für Spaß zu haben, alles kostenlos!“ Vom Reingewinn der Tombola und der Beköstigung kann der Träger des Rheindahlener Regenbogenhauses e.V. dann für die Kinder neues zeitgemäßes Spielmaterial zur Förderung ihrer Kompetenzen anschaffen.

Die Kindertagesstätte möchte aber nicht alleine feiern und lädt auch Sie und Ihr Kind oder Ihren Enkel zu diesem Klassiker-Sommerfest ein:

Also: Samstag 13. Juni von 14 bis 18 Uhr ist richtig was los im Regenbogenhaus! Feiern Sie mit und kommen zur Gladbacher Straße 55.

FrauenPower in Rheindahlen EVA folgt auf FrauenZeit

Nach der erfolgreichen 3-jährigen Durchführung der Veranstaltung „von Frauen für Frauen“ im Flachshof erhält die FrauenZeit nach einer Pause jetzt eine Neuauflage.

Ab dem 24.6.15 lädt Marlies Rennertz ab 19.00 Uhr in ihr Modehaus-No21 (1.Etage) zu einem Verwöhn-Abend für alle Sinne, kurz E.V.A. ein. Wie auch bei der FrauenZeit werden erfahrene Referentinnen zu einem Frauen-Thema eines jeden Abends beitragen. Nicht ohne Grund startet E.V.A. am 24.6.15, denn: „Wir feiern Johannisnacht und mehr“ – so lautet das Motto des ersten Abends.

Die bekannte Buchautorin Magdlen Gerhards wird uns in das Leben unserer Vorfahrinnen mitnehmen und von deren zumeist schwerem Leben in den Anfängen der Textil-Industrie unserer Heimat erzählen. Wir fühlen uns zurückversetzt in die Spinn- und Webstuben unserer VorMütter, wenn die Autorin aus ihrer Familiensaga „Ein Haus mit vielen Türen“ liest.

„E.V.A. on Tour“ heißt es im Anschluss, wenn Rung uns in ihre neueröffnete Massage-Praxis auf der Beecker Strasse einlädt und uns bei einem Wohlfühl-Tee die Historie und Grundlagen der wohltuenden Thai-Massage näher bringt. Die ehemalige Kosmetikerin Helga Bischofs wird im Anschluss mit einfachen Kosmetik-Tipps die Schönheit einer jeden modernen EVA zum Strahlen bringen.

Wie gewohnt wird das kreative Team vom Modehaus-No21 einige Lieblingsstücke aus dem modischen Bereich für den Sommer präsentieren sowie TÜCHER binden, einfach und mal anders. „Und die Johannisnacht verspricht selbstverständlich noch einiges Geheimnisvolle!“, verspricht Marlies Rennertz.

Zum gemeinsamen Austausch ist dann Gelegenheit, wenn es heißt: Pause mit Imbiss aus der Chefkoch-Küche des Flachshof. Passend zur Johannisnacht wird Willi Hastenrath diverse Kräuter-Leckereien mitbringen.

Die Gastfrauen sollen nach einem spannenden Abend ausgerüstet mit dem „Wissen um alte Werte“ mit neuem Selbstbewusstsein „als moderne EVA“ ins häusliche Glück zurückkehren. „Unser Abschiedsgeschenk wird selbstverständlich ein Apfel sein!“, meint schmunzelnd Marlies Rennertz und freut sich mit ihrem Team auf einen spannenden E.V.A.-Abend und nette Gäste. Weitere Termine gibt es am 9.9. und am 18.11.2015. Infos und begrenzter Karten-VVK zum Preis von 14,95 Euro incl. Getränk und Imbiss im Modehaus-No21, Am Mühlentor 21, Telefon 02161-582 822, www.modehaus-no21.de



FASHION BUTLERS



Der Marken-Outlet in Rheindahlen

Am Mühlentor 27 · 41179 Mönchengladbach-Rheindahlen
Telefon 0 21 61 / 56 17 272
Achtung! Neue Öffnungszeiten: Mo und Di geschlossen
Mi - Fr 10.00 - 18.00 Uhr · Sa 10.00 - 13.00 Uhr

I wish that I could be like the cool kids...
Einheitsbrei? Nicht mit uns!

Modische Sommerware aus Bella
Italia für Teenies von **13-16 Jahren**

Hübsche Kleider, Shirts, Blazer und
verspielte Jeans sorgen für einen
garantiert individuellen Look!

Bestattungsinstitut Heinrichs

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Wir nehmen uns Zeit für Sie,
mit größter Urnenausstellung am Ort.



Plektrudisstraße 21 - 41179 Mönchengladbach

Tel. 0 21 61 / 30 31 00 4

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de

Musketiere feiern 25-jähriges Jubiläum

Am Abend des 30. April 2015 luden die Musketiere Vertreter der Gruppen der Schützenbruderschaft St. Helena Rheindahlen ein, um ihr Jubiläum zu feiern. 25 Jahre werden die lila-weißen in diesem Jahr alt und in der Zeit fand man viele Freunde. 180 Gäste fanden sich an diesem Abend in den Räumen und auch im überdachten Biergarten der Alten Post, dem Stammlokal der Musketiere, zusammen. An



dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Familie Minkenberg, die den Musketieren die Gefilde freundlichst zur Verfügung stellten. Bei leckerem kaltem und warmen Buffet und dem einen oder anderen gerstenhaltigen Kaltgetränk genossen die Gäste eine Bilderreise durch 25 Jahre Musketiere, bekamen auf humorvolle Art und Weise die aktuellen Mitglieder nochmals vorgestellt, lauschten den Vorträgen von Klaus Scharf und Elke Loos und durften der Vorstellung der Klompenfrauen folgen, wie man ein Musketier wird. Zwischendurch unterhielt die großartige Band „On it's own“ mit guter Covermusik, die die Massen in Bewegung brachte und den ein oder anderen zum Singen animierte.



Die Musketiere möchten sich an dieser Stelle bei allen bedanken, die diesen Abend zu einem besonderen im Gedächtnis der Anwesenden gemacht haben. Auch für die zahlreichen Präsente möchten sie sich herzlich bedanken und hoffen, dass noch viele weitere Jubiläen bevorstehen.

Über die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu unserer
Diamantenen Hochzeit
haben wir uns sehr gefreut.
Besonders bedanken möchten wir
uns bei Pfarrer Harald Josephs,
dem Kirchenchor Caecilia,
der Nachbarschaft und allen
Freunden und Bekannten.
Rheindahlen, im Mai 2015
Paula und Heinz Bange

Jubiläum Rot-Weiß Genhülsen

Die Jahreshauptversammlung der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Genhülsen fand in der Bürgerstube in Rheindahlen statt. Es standen keine Wahlen auf der Tagesordnung. Eine erneute Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen. Der zweite wichtige Punkt war die Organisation und der Ablauf des Jubiläums in diesem Jahr. Am 28. November wird in der Mittagszeit ein Empfang für befreundete Gesellschaften, Gönner und Sponsoren stattfinden. Um 19.11 Uhr startet eine Galasitzung in der Aula in Rheindahlen. Tolle Künstler konnte für diesen Abend verpflichtet werden, so dass jeder, egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau auf seine Kosten kommen wird. Unter anderem kommen „ne Hausmann“, Kasalla und die Räuber. Karten können ab sofort beim geschäftsführenden Vorstand oder bei jedem Mitglied vorbestellt werden.

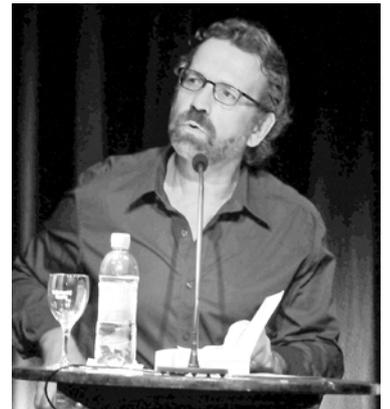
Musikalische Krimilesung

Am Freitag, 5. 6. 2015, 19 Uhr findet in der Kulturkapelle Gerkerath eine musikalische Krimilesung mit Arnold Küsters statt. Der bekannte Mönchengladbacher Autor findet in Krimis alles, was das Leben ausmacht: Liebe, Tränen, Blut, Zweifel, Musik. Arnold Küsters: „Es geht immer um die Beziehung zwischen Menschen. Dabei



bilden Liebe und Hass das Spannungsfeld, in dem sie sich bewegen. Das ist in den erfundenen Geschichten also nicht anders, als in den Geschichten des wahren Lebens.“ Für die Kulturkapelle wählt er aus seinen rund 25 Büchern die besten Kurzgeschichten aus. Aber man wird auch eine andere

Seite an ihm kennenlernen: den Musiker, der ohne Worte, mit großem Feeling die Blues-Harp sprechen lässt, unterstützt von der Akustik-Band „Die üblichen Verdächtigen“ Schwiers und Meurer. Wieder mal echt „Kulturkapelle“: eine zündende Mischung aus Wort und Ton in dörflicher Atmosphäre. Und für passende Getränke ist auch gesorgt.



Einbruchschutz



- Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen
- Beratung vor Ort

SCHREINEREI
KARL PURRIO KG

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

Erster Kindertrödelmarkt



Am 09. Mai fand auf dem Vereinsgelände des TV Rheindahlen zum ersten Mal ein Kindertrödel statt. Die Besucherzahl ist sicherlich noch steigerungsfähig, jedoch waren die Organisatoren und meisten Aussteller mit den Rahmenbedingungen sehr zufrieden. Durch eine große Auswahl an Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und Büchern war für jeden etwas dabei. Eine Cafeteria lud zudem zum Verweilen ein.

www.ftr-montage-service.de



Michael Freese
Montage Service

Wir montieren:
Fenster • Türen • Rolläden
Sonnenschutz • Tore
Laminat-Böden

**Wochenend und Feiertags
NOTDIENST**

Michael Freese
Mobil: 0177 / 45 94 430

Priorstr. 40
41189 Mönchengladbach / Wickrathhahn
Tel.: 0 21 66 / 555 28 61 • Fax: 0 21 66 / 555 28 54

Kundendienst und Reparaturservice Michael-Freese-FTR@web.de

Führung durch Rheindahlens Geschichte

Am Samstag, 27. Juni 2015, können sich Interessierte von Stefan Purrio, dem Vorsitzenden der Geschichtsfreunde Rheindahlen, viele Details zu Rheindahlens Geschichte erklären lassen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Faustkeil neben der St. Helena-Apotheke.

Gewinnerin freute sich



Das monatliche Fotorätsel des SL ist sehr beliebt, wie die zahlreichen Einsendungen immer wieder zeigen. Frau Dewies aus Odenkirchen freute sich, den SL-Gutschein beim Kauf eines schönen Shirts einlösen zu können. Bei der Beratung half auch Angelika Hendrix aus Voosen.

Mitgliederversammlung des TVR Wilhelm Fervers wird die Ehrenmitgliedschaft verliehen

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung des Turnverein Rheindahlen wurde Wilhelm Fervers die Ehrenmitgliedschaft für 60 Jahre ununterbrochener Mitgliedschaft im Verein verliehen. 1955



Von links: Volker Pesch, Arianne Regulski, Michael Heinen und Wilhelm Fervers

trat er als Jugendlicher dem Verein bei und ist ihm seither treu geblieben. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Willibald Theelen, Thomas Purrio und Volker Pesch geehrt, sowie Brigitte Schmitz und Hildegard Ebus für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Als langjährige Übungsleiter wurden Annette Christel und Michael Heinen ausgezeichnet. Aus dem Vorstand wurde Arianne Regulski als sportliche Leiterin verabschiedet. Leider findet sie neben ihrer Tätigkeit als Übungsleiterin nicht mehr genügend Zeit für die Arbeit im Vorstand. An dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Danke für die viel Arbeit, die sie in den letzten Jahren als Mitglied des geschäftsführenden Vorstands geleistet hat. Der Posten bleibt leider zunächst unbesetzt. Dafür könnte für das Amt der Leiterin Kinderturnen Sabine Brüss gewonnen werde. Sie wurde zunächst für ein Jahr in dieses Amt gewählt.

Bei den weiteren Wahlen wurden der 1. Vorsitzende Michael Erke, die Leiterin Seniorensport Conny Stäger-Lenzke sowie der Leiter Öffentlichkeitsarbeit Thorsten Rocholl in ihren Ämtern für 2 weitere Jahre bestätigt. Der Kassierer und der gesamte Vorstand wurden einstimmig für das Jahr 2014 entlastet.

Rheindahlen, helle DG-Wohnung, 2. OG, 3 ZKDB + Integr. Raum am DG, 76m², Abstellraum, Keller, Süd-Balkon mit Blick ins Grüne, zentrale Lage, KM 435€ + NK + Kaution, ab sofort zu vermieten, Telefon 02161/584739

„Mit den Augen können wir Dich nicht mehr sehen
aber mit unseren Herzen.“

Norbert Buchem (Bucki)

21. Januar 1959 - 10. April 2015

Wir haben einen guten Freund verloren.
Viele schöne Stunden haben wir gemeinsam
verbracht und in unseren Herzen bleibst Du
weiterhin immer dabei.

**Deine traurigen Freunde
Grüne Offiziere 1978**



Bekanntes und unbekanntes Dorthausen

Die Geschichtsfreunde Rheindahlen und der Heimatverein Dorthausen hatten am 12. 5. 2015 ins Bistro nach Dorthausen eingeladen. Es war der fünfte Termin im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Die Dörfer der Heimat“. Die Anwesenden bekamen hier von Alfred Schneider eine Fülle von Informationen.

Nach der Begrüßung wurden die zahlreichen Anwesenden über-

wurde. Bedienstete dieser Anstalt siedelten in Dorthausen an der Alten Gladbacher Straße. In einer Ziegelei – heute ist dort die Siedlung Am Sitterhof und Steinshütte – fanden zeitweise über 30 Leute Arbeit. Mit Steinen aus dieser Ziegelei wurde unter anderem das Landgericht in Mönchengladbach so wie die Provinzial-Zöglinganstalt gebaut. Als die Lehmvorräte



rascht mit Werkzeugfunden aus der Steinzeit, ein Beweis, dass vor einigen Tausend Jahren schon Menschen hier gelebt haben. Auch die Römer hatten hier mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Töpferei betrieben. Massenhafte Funde von Topfscherben lassen dies vermuten.

Der Name Dorthausen erscheint erstmals 1405 in einem Dokument. Es sind nur wenige Häuser, die abseits liegen. Dorthausen ist für Jahrhunderte ohne Bedeutung, einzige Ausnahme ist die hautnahe erlebte Schlacht auf der Dahlemer Heide. Über Jahrhunderte hatte Kothausen mehr Einwohner. Heute aber hat Dorthausen ca. 4000 Einwohner, Kothausen 230. Die rasante Entwicklung nahm den Anfang mit der Ziegelei und dem Bau der Zöglinganstalt, die am 18. Oktober 1909 eingeweiht

erschöpft waren, wurde der Betrieb eingestellt. Mit der Eingemeindung von Rheindahlen übernahm die Stadt Mönchengladbach das Riesengelände. In der nun offenen Lehmgrube lud sie nun ihren Müll ab. Ca. 1930 wurde ein Teil dieses Geländes Bauland. In Erbpacht und mit Eigenleistung entstand 1932/33 am Rande der Lehmgrube die Siedlung „Am Sitterhof“. 1964 wurde das gesamte Gelände überplant und als erschlossenes Bauland Steinshütte freigegeben. An der „Eierweiche“ auf der anderen Seite lag eine Hühnerfarm. Sie gehörte in den 20er Jahren der Konsumgenossenschaft Rheydt. Nach Aufgabe der Hühnerfarm wurde auch dieses Gelände mit dem Restgelände Flachsbleiche Bauland. Eine große Engländer-Siedlung

wurde dort im Eiltempo gebaut. Nach Kriegsende beschlagnahmten die Engländer große Flächen und zogen Zäune. So entstand das Gelände Nordpark Fife Baracks und Südpark. Sie waren damit direkte Nachbarn der Dorthausener. Das Verhältnis zu ihnen war meist gut, teilweise sogar freundschaftlich. Mehrere Jahre beteiligten sie sich an den Festzügen und Paraden der Kirmes in Dorthausen. 1980 übernahm Mike North die Königswürde und machte Mike Crouch zu seinem Minister, beide waren Mitglieder der englischen Streitkräfte. Als Dorthausen einen Kindergarten bekam und das Geld für den Spielplatz fehlte, sprangen die Briten ein, erstellten den kompletten Spielplatz und pflegten ihn viele Jahre.

Im Jahre 1895 weihten die Dorthausener ihre erste Kapelle, dem Hl. Joseph geweiht, ein. Bis 1909 gingen sie zum Gottesdienst zur St. Helena Kirche in Rheindahlen. Nach Einweihung der viel näheren St. Barbara Kirche in der Fürsorgeanstalt gingen sie dorthin. 1940 beschlagnahmte die deutsche Wehrmacht dieses Gelände und schloss die Kirche. Nun wurde die ehemalige Schlosserei der Familie Ebus zu einer Notkirche eingerichtet. Nach dem Kriege war diese Notkirche schnell zu klein. Eine richtige Kirche musste her. Am 5. November 1961 wurde St. Christophorus, die neue Kirche, eingeweiht. Die Dorthausener waren stolz auf ihr Werk. Der Kolbusch, im Volksmund Kulbusch, war ein Weiher, der über Jahrhunderte den Wasser-

graben des Stiftshofes In Kothausen speiste. Heute ist dort die Siedlung „Am Kolbusch“. Der Dorthausener Hof gehörte 1890 Herrn Krappen und wurde 1909 auch Straßenbahnhaltestelle für Dorthausen. Der nächste Wirt, Eckers, erweiterte mit einem Saal das Wirtschaftsgebäude. Dann übernahm Hermann Loers die Wirtschaft. Diese Lokalität hat eine Menge gesehen: viele Feste, Tanzveranstaltungen, Theateraufführungen, Versammlungen aller Art, sogar Schulunterricht.

Nach dem Kriege war sie eine Zeitlang Notschule für die Schüler aus Dorthausen, Viehstraße und Kothausen. Bis Samstagmittags wurde unterrichtet, dann wurden die Schulbänke, das Lehrerpult und die Klassentafel ausgeräumt und Tische und Stühle der Gastwirtschaft eingeräumt. Samstag und Sonntag war im gleichen Raum Gastronomiebetrieb. Hier fanden auch handfeste Prügeleien statt. Am Montagmorgen wurde dieser Rauch- und Biergeschwängerte Raum wieder zum Klassenzimmer. Dorthausen hat im Zentrum als einziges Dorf einen geschützten Landschaftsteil. Das sind ehemals verwilderte Gärten.

Von den 45 Teilnehmer beteiligten sich einige durch Fragen, Ergänzungen und Zurufe. Damit machten sie den Vortrag lebendig und aktuell. Er endete erst nach über zwei Stunden. Wilfried Theißen und Stefan Purrio bedankten sich bei der Technik, Herrn Walter Maassen, und dem Vortragenden Alfred Schneider für den lehrreichen Vortrag.

SSK spendet an den TVR

Über eine großzügige Spende der Stadtparkasse Mönchengladbach in Höhe von 2000 Euro freut sich der Turnverein Rheindahlen. Die aus dem PS-Zweckertrag stammend Gelder werden dem TVR für die Umsetzung eines Konzepts zur Weitergestaltung des Gartens am TVR-Haus zur Verfügung gestellt. Der Vorstand bedankt sich für die Spende und die gute Zusammenarbeit mit der Stadtparkasse MG.

Tagesausflug für Kinder und Eltern

Die evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde Rheindahlen fährt am Samstag, den 20.06.2015, mit Kindern und deren Eltern in das Freilichtmuseum Heilig Landstichtung (NL). Es sind noch Plätze frei. Abfahrt ist um 9.00 Uhr an der Martin-Luther-Kirche, Südwall. Die Kosten betragen 5 Euro für Kinder bis 15 Jahre (Schülerausweis) und 9 Euro für Erwachsene. Anmelden kann man sich bei Pfarrerin Fiebig-Mertin, Telefon 02161/580358 oder im Gemeindebüro zwischen 9.00 Uhr-12.00 Uhr (montags, dienstags, donnerstags und freitags) und mittwochs zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr.

Monika Kramp verstorben

Mit Bestürzung musste die Schulgemeinde der katholischen Will-Sommer-Grundschule erfahren, dass ihre Schulleiterin, Monika Kramp, nach schwerer Krankheit am 19. Mai 2015 im Alter von 61 Jahren verstorben ist. Ihre Hoffnung, den Dienst an ihrer Schule wieder aufnehmen zu können, hat sich nicht mehr erfüllt. Monika Kramp war über 35 Jahre als Lehrerin und Schulleiterin im öffentlichen Schuldienst tätig, von 1979 bis 1993 an der damaligen Hauptschule Dahl, von 1993 bis 2011 als stellvertretende Schulleiterin an der Gemeinschaftshauptschule Wickrath und seit Februar 2011 als Schulleiterin an der Katholischen Will-Sommer-Grundschule. Sie hat sich von Anfang an in Rheindahlen wohl gefühlt und sich mit ganzer Kraft für die Belange der Schule eingesetzt. Schüler, Eltern, Kollegen und alle, die mit ihr zu tun hatten, werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.



Holla, die Waldfee...

...oder wie fühlen wir uns, wenn es um unsere Haare geht. Im Plattdeutschen gibt es mit den Haaren einige seltsame Redensarten. „Kruhse Hoor on kromme Senn, on mezze sett dr Düüvel drenn“. Oder „Di Meelde stonnt wie Hoore om Kopp“. Und wussten Sie, liebe Leser, was diese Redensart bedeutet „Sesch de Hoore schnieje loote“? Damit umschrieben unsere Vorfahren den außerehelichen Geschlechtsverkehr. Also aufgepasst, wenn man so etwas einmal hört. Nicht immer ist damit der nächste Friseurtermin gemeint. Auch interessant ist, was man unter „Düüvelshoore“ verstand. Sie wissen es? Das ist der Frauenbart, meist an Oberlippe und Kinn bei älteren Frauen.

Es ist schon erstaunlich, wieviele Redensarten rund um unser Haar es heute noch gibt: Einen alten Zopf abschneiden, um Haaresbreite, etwas ist an den Haaren herbei gezogen, jemandem die Haare vom Kopf fressen, ein Haar in der Suppe finden, kein gutes Haar an etwas oder jemandem lassen, sich einander gleichen wie ein Haar dem anderen, haarklein, eine haarige Angelegenheit, und noch einmal Plattdeutsch: li-ever en Pläät als jar kenn Hoore.

Womit wir bei einem anderen Phänomen wären. Es geht um die Haarfarbe bzw. darum, wie man seine Haarfarbe behält oder wie man seine Haarfarbe nicht behalten will. Sie erinnern sich um den Disput, ob der frühere Bundeskanzler Schröder seine Haare gefärbt habe oder nicht. „Herr Bundeskanzler, sind Ihre Haare so schwarz, oder haben Sie nachgeholfen?“ Oder wie sah die Diskussion aus, als sich der noch frühere Bundeskanzler Kohl plötzlich die Haare anders kämmt. „Er wirkt jugendlicher und eleganter!“ Mit Angela Merkel ging es dann ebenso. Als sich ein Berliner Haarkünstler um Angelas Haare kümmerte, bekam diese plötzlich ein durchaus anziehendes Flair verpasst.

Und in diesen Tagen steht wiederum eine Frau und ihr Haarproblem auf dem Prüfstand. Die Rede ist von Hillary Clinton, die sich im November um das Amt des amerikanischen Präsidenten bemüht. „Immer wenn ich auf der Titelseite eine Geschichte platzieren will, ändere ich meine Frisur,“ verriet sie in einem Interview. Es geht um Hillarys neue Frisur, eine Frisur für mächtige Frauen: dem Bouffant. Margaret Thatcher und Jaqueline Kennedy sind berühmte Trägerinnen. Mir geht es aber in dieser Geschichte noch um etwas ganz Anderes. Als ich die folgende Geschichte las, fiel ich fast vom Hocker: Models, Sängerinnen und andere junge Frauen färben sich die Haare in der Farbe ihrer Großmütter. Die Farbe, die für Gebrechlichkeit und Verfall steht, graue Haare, diese Farbe ist der neueste Schrei. Es geht also um graugebleichtes Haar, um friedhofsblonde Köpfe, nicht diejenigen der älteren Mütter und Omas, nein, ergraute Mähnen jüngster Mädels. So etwas ist heute chic, wenn schon Lady Gaga mit so etwas herumläuft, dann muss es schön sein. Und so bekommt meine Mama nach ihrem Tod recht: „Jong, sagte sie immer wieder, Jong, werp nix vott. Wat hüüt alt es, dat es morje wi-er janzt modern.“ Wie recht Du hattest, Mama. So setze ich dann Mamas Hinweise an die beste der Ehefrauen um: „Das Kleid ist sechs Jahre alt, nicht wegwerfen. In sechs weiteren Jahre ist es hochmodern. Und diese Hose mit dem weiten Schlag? Wegwerfen? Auf keinen Fall, Du wirst mir in zehn Jahren dankbar sein dafür. Dann ist alles topmodern. Dann bist Du 70, sagst Du? Denk an Deine Enkelkinder, auch die wollen in zehn Jahren mit Deinen Klamotten Staat machen.“ Und nun wird die Wegwerfzeit, wie wir den Frühling oft nennen, noch schwieriger. Zumindest für mich und meine Frau. Der ewige Kampf beginnt von vorne: Das kann weg. Das kann nicht weg. Das muss weg. Das darf auf keinen Fall weg. Mein Hinweis auf die Haare, auf meine Haare, die nach der neuesten Trendlehre als modernes Kopf - Equipment zu gelten haben, entlockt meiner Gattin nur ein müdes Lächeln: „Wenn Du mennis, möt Dinn jriese Plümm, kü-emste ahn, dann jlöf et ma. Ävvel die alde Bocks, dä jraue Mantel on die duhrjredraarene Söck, die komme all vott.“ Und so ergebe ich mich wie viele andere in mein Schicksal. Da half mir weder Lady Gaga, Rihanna oder Kelly Osbourne. Die waren für meine bessere Hälfte sowieso kein Maßstab.

Charly jansen

Raffael neues Mitglied beim Rheindahlener Boule-Spiel



Da wunderten sich die Vorübergehenden, als sie an der Bügelbrettbahn an der Renne vorbeigingen: ein Raffael spielte in der Boule-Mannschaft Rheindahlen mit. Die Raffaelfigur brachte die Zweifler aber dann zur Lösung: Hännes Willems, der zum 2. Mal ein Borussentrikot gewann, hatte es für seine Boulefreunde übergestreift.

BEGEGNUNGSSTAETTE

HELENASTRASSE 3 

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der AWO Begegnungsstätte
gratulieren

**König Wolfgang und
Königin Monika Bösch
sowie den Ministern
recht herzlich zur
diesjährigen Königswürde in
der St. Rochus
Bruderschaft
Broich Peel.** 

ALOIS OLLAND



Dach- und Schieferdeckermeister

41069 Mönchengladbach-Hehn
Hehn 184

Tel. 0 21 61 / 54 14 25 • 0 21 61 / 59 02 15
Handy 0175 / 56 41 165 • Fax 0 21 61 / 54 06 93

**Blitzableiterbau • Bauklempnerei
Flachdachabdichtung • Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

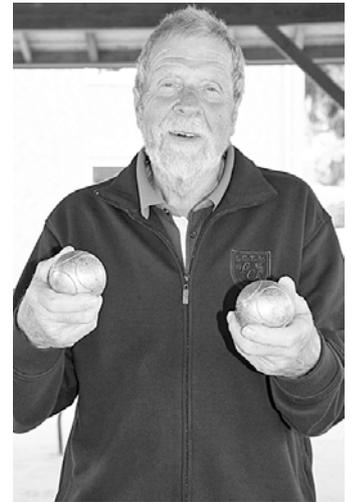
**Mittwoch, 10. Juni, 19 Uhr bei der AWO:
Martin Micha in Brasilien bei der Arbeit
mit Selbsthilfegruppen.**

AWO Rheindahlen in Berlin und Potsdam: Und dann gab es noch einen Sieg der Borussia



Vier Tage besuchte eine Gruppe der AWO Rheindahlen unter der Leitung von Norbert Gerhards Berlin und Potsdam. Hatte man zu Beginn der Reise noch Zweifel, ob das Wetter mitspielte, stellte sich das in den Tagen als unberechtigt heraus. Das schönste Wetter verwöhnte die Besucher. Höhepunkt der Fahrt waren natürlich die vielen Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Berlin und der Hauptstadt von Brandenburg, Potsdam. Was aber allen Teilnehmern besonders gefiel: sie sahen gemeinsam den Sieg von Borussia gegen Hertha im Berliner Olympiastadion. Zum Abschluss ihrer Fahrt wurde die Gruppe noch im Reichstag vom Mönchengladbacher Bundetagsabgeordneten, Staatssekretär Dr. Günter Krings empfangen. Das Bild entstand in Potsdam vor dem Schloss Sanssouci.

Er war es !



In der Ausgabe 358 hatten wir über die Boulegruppe in Rheindahlen berichtet. Dabei wurde gesagt, dass die AWO die Idee hatte, in der Bügelbrettbahn das Boulespiel einzuführen. Das war falsch. Kurt Stephan legt Wert darauf, dass er die Idee und die Mannschaftsgruppe initiiert hat.

NEU FÜR SIE IN RHEINDAHLEN
IN DER NACHFOLGE VON DR. L. KÖNIGS

ÖMER YENER KEMENT - Facharzt für innere Medizin -



KLEINER DRIESCH 20
41179 MG - Rheindahlen
Tel. : 02161 58 10 11
Fax: 02161 958848

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 Uhr - 11.30 Uhr
Mo - Di - Do: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Internistische Praxis
mit hausärztlicher Versorgung

Broschüre über Ferienfreizeiten

Die neue Broschüre der Stadtverwaltung über Ferienfreizeiten 2015 liegt vor. Die Broschüre des Fachbereiches Kinder-, Jugend- und Familie erscheint zum 16. Mal. Sie bietet eine vielfältige und übersichtliche Vorschau auf die Ferienaktivitäten der unterschiedlichen Träger in Mönchengladbach im Jahr 2015. Im Vordergrund stehen Neues kennenlernen, sich in der Gemeinschaft erfahren und mit netten Leuten Freude haben. Die Broschüre liegt bei der Verwaltungsstelle Plektrudisstraße.



Meisterbetrieb seit 1946

- Sanitärinstallationen
- Neuanlagen-Kundendienst
- Heizungsbau
- Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40

Challiot

Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden



Individuell auf Ihr Bad angepaßt

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M-gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

**Ihr Hausgeräte-Partner
für alle Marken**



C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte-Verkauf

Kundendienst-Meisterbetrieb

Inhaber: Harald Rütten e.K.

Lehmkuhlenweg 2 · 41065 MG-Lürrip · Tel.: 0 21 61 / 65 69 0-0

Rund um die Uhr
verbindliche Techniker-Termine buchen unter:
www.woelfinger-mg.de

Über Inklusion und ihre Schwierigkeit wird überall sehr viel geredet

Die LVR-Förderschule Rheindahlen zeigt Beispiele

Der Leiter der Förderschule des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) an der Max-Reger-Straße, Thomas Herrmann, unterstützte die Maßnahme, die sein Sportlehrer Markus Vodde gemeinsam mit der Katholischen Hauptschule Rheindahlen in diesen Tagen durchführte: ein gemeinsamer Sport- und Spieltag zwischen Förderschule und Hauptschule stand auf dem Programm. Soll sich gerade im Sportunterricht, in dem es in der Regel um Wettkampf geht, um Erreichen von besten Weiten und Höhen, das Konzept eines gemeinsamen, unvoreingenommenen Handelns möglich sein. „Ich bin davon überzeugt“, sagt Herrmann, „dass es hier zu keinerlei Problemen kommt.“ Und Markus Vodde ergänzt: „Es geht nicht um den harten Wettkampf gegeneinander, sondern vielmehr um ein Spiel miteinander. Und unsere Kinder von der Förderschule brauchen sich hinter den Leistungen der Hauptschüler nicht zu verstecken.“

Das zeigt sich dann auch bei einem gemeinsamen Wettkampf der Kinder in der Turnhalle. Kin-



der der Förderschule sitzen in ihren Rollstühlen Kindern der Hauptschule, die sich auch in Rollstühlen fortbewegen müssen, gegenüber. Die Hauptschüler machen große Augen, wie geschickt die „Profis“ der Förderschule in ihren Geräten unterwegs sind. Wie kam es zu dieser gemeinsamen Aktion? Klar, nicht alle Schüler der beiden Schulen können sich am gemeinsamen Sport- und Spieltag beteiligen (die Förderschule hat ca 190 Kinder, hier sind an die Hundert Lehr-

kräfte, Fachlehrer und Hilfspersonen in allen möglichen Bereichen der Pflege und Hilfe eingesetzt). Der für die Veranstaltung zuständige Lehrer, Markus Vodde, erklärt: „Wir haben uns mit einigen Lehrkräften der Hauptschule in einer Projektwoche kennengelernt und sind dann übereingekommen, mit der Orientierungsstufe der Hauptschule und den entsprechenden Jahrgängen unserer Schule das Projekt anzugehen.“ Und so spielen an diesem Morgen bei herrlichem Sonnenschein acht Gruppen zu jeweils acht bis 13 Kindern an acht verschiedenen Spielstationen. Man legte bei der Auswahl der Spiele Wert auf solche, die viele Kinder nicht ken-

nen, obwohl es zum Teil sehr alte Spiele sind, die schon die Großeltern gespielt haben. Ganz einfache Spiele wie das Hinkel- und Murmelspiel stehen im Vordergrund. Es geht nicht um Schnelligkeit, nicht um Weiten und Höhen, oft stehen Ausdauer und Geschicklichkeit im Mittelpunkt. Es werden keine Wettkampfkarten geschrieben, in denen die Leistungen festgehalten werden. Es geht nur darum, dass sich jeder an jedem Spiel beteiligen kann. Die Kinder werden nicht untereinander bewertet. Man spielt um des Spieles wegen.

Bleibt die Frage, warum man eine solche Veranstaltung durchführt. Markus Vodde und der Schulleiter Thomas Herrmann sind sich darin einig: es ist immer gut, wenn sich Kinder auf allen Ebenen begegnen. Denn Inklusionen gibt es seit eh und je schon auf der Straße, in der Nachbarschaft der Kinder. Und wie sich auch an diesem Morgen zeigt: die Kinder, obwohl in verschiedenen Schulen, kommen sich näher. Der Behinderungsgedanke spielt

für sie keine Rolle. So hatte es der Schulleiter und Markus Vodde vorausgesagt.





Wenn im Kalender der Monat Juni kommt steht auch in Rheindahlen die Frühkirmes vor der Tür. Diese findet in diesem Jahr am Samstag, 6. Juni, statt und ist ein gerne gegebener Anlass, die neuen Majestäten der Rheindahlener Bevölkerung vorzustellen. Das Königshaus der St. Helena Bruderschaft wird in diesem Jahr durch König Manuel Elsberger mit seinen beiden Ministern Markus und Harald Elsberger repräsentiert. Alle drei gehören zur Gruppe „Letzte Gewehrstelle“. Jungkönig in diesem Jahr ist Philipp Jestel aus der Gruppe „Blaue Husaren“.

Seine beiden Ritter sind Rafael Anson, ebenfalls Blaue Husaren und Florian Jürgens aus der Gruppe Musketiere. Gemeinsam mit ihren Partnerinnen freuen sie sich auf eine tolle, sonnige Frühkirmes.

Der Rahmen der Frühkirmes ändert sich in diesem Jahr in soweit, dass der Partyabend am Freitag entfällt und es nur die abendliche Veranstaltung am Samstag geben wird. Diese findet im Jugendheim auf dem Südwall statt, da man auch auf das Festzelt verzichtet. Mit Freude geht man in diesem Jahr zum Feiern in das renovierte Jugendheim.

Für die verpflichtete Partyband „CAEBO“ wird es nicht schwer sein an diesem Abend die Anwesenden im Saal zum Tanz aufzufordern. Gleichzeitig legt in der Disco des Jugendheims ein DJ fetzige Beats für die jüngere Generation auf.

Die Feierlichkeiten beginnen am Fronleichnamdonnerstag, 4. Juni um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst, der wieder zusammen mit der St. Rochus Bruderschaft Broich Peel auf dem Hof Wilms in Broich gefeiert wird.

Danach finden sich die Schützen im Jugendheim zur Chargiertenwahl ein. Nach Beendigung des offiziellen Teils beginnt der Pokalvogelschuss für die Schützengruppen. Im Rahmen dieses Schießens werden die „Ku-eperstecke“ nach über 30 Jahren aktiver Teilnahme am Schützenfest der Bruderschaft ihren Abschied vom aktiven Dienst erklären. Da man über viele Jahre auch einen Gruppenkönig schoss, wird das Gruppensilber als Dauerleihgabe der Bruderschaft übergeben. Dies macht der letzte Gruppenkönig

ST. HELENA SCHÜTZENBRUDERSCHAFT RHEINDAHLEN UND KIRCHSPIEL E.V.

FRÜHKIRMES RHEINDAHLEN

Donnerstag 4. Juni
und
Samstag 6. Juni 2015
Jugendheim Rheindahlen

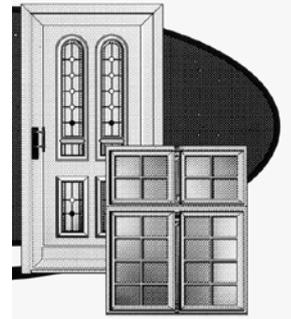


Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Ölfeuerung - Bädergestaltung
Neubau - Altbau sanierung
Beratung - Planung - Kundendienst

Hermesberg 1 - 41170 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 58 22 96 - Telefax (0 21 61) 57 19 53

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Neue Adresse:
Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 / 22277

der „Ku-eperstecke“ Hannes Willems. Die Gruppe hofft, dass das Silber einen Ehrenplatz in der Geschäftsstelle erhält.

Am Samstag, 6. Juni tritt dann der Schützenzug um 16.30 Uhr am Haus Thelen auf der Beecker Straße an, um anschließend die Majestäten am Haus des Schützenkönigs auf der Hohe Straße abzuholen.

Um 17.30 Uhr findet ein Gottesdienst in St. Helena statt. 18.30 Uhr Festzug in den Innenhof des Altenheims, anschließend Musikdarbietung und kurze Parade zu Ehren der Majestäten. Nach der Parade zieht der Festzug durch den Ort und begibt sich zum Jugendheim auf dem Südwall.

Um 19.30 Uhr beginnt dann für alle der Tanzabend, hier heißt es nun „es darf gefeiert werden“. Zur diesjährigen Frühkirmes laden herzlichst ein die Blauen Husaren der St. Helena Schützenbruderschaft.

Will well wesse, Off Karl schon em MINTO woor -
Karl hält net völl doovonn, hä venk doo
nix vörr sesch - Dat MINTO wü-er vörr aal Lüüj nix-
Angere hödde alles, on en Dahle hött man
jar kenn Kneipe miej - Och kenn Drojeriej -
Karl well vörrem MINO protesteere.

Vörröo paar Daach sette Karl on Will tesaame on halde dr Kall. Sö komme vom Hölzke op öt Stöckske. Sö hannt emmer wat te vertelle.
„Dörref esch desch wat vroore, Karl?“ - „Vrooch ma, amäng kresste och en Antwood.“ - „Woorste schon en dat nööe MINTO?“ - „Dat well esch ma mehne. Doo löpp doch jede Jeck hin.“ - „Dann bösste alsu enne Jeck?“ - „Will, nu halt ma dö Loff ahn. Esch bönn kenne Jeck, ävvel all die doo hin jonn, hü-er mesch op. Esch hann sö all jesenn. Esch vrooch mesch mar, wat die en dat MINTO tö sööke hannt. Hant nix op de Rebbe, kenne Penning em Sack, ävvel noom MINTO lohpe.“ - „On warömm böss Du dann doohinjelohe.. Du häss alsu wat op de Rebbe On du hass och Moppe em Portmannee?“ - „I-eschtens jeht dat desch ens jar nix aan. Kenn Ängs, esch kann mesch noch joht hellepe. Esch menndö wat janj angesch. Se lohpe nomm MINTO, on hej em Dahle jeht alles kapott. Es dat nü-edesch. Nu sach mesch ens, waröm die en Jläbbeck en dat MINTO enne ALDI bruhke On en Drojeriej wie demm Rossmann or Rottmann or wie dä och hehsch. Werr krieje hej zom Deuvel kenn Drojeriej hin. On die hant jlickes tweii dovon. Es dat Politik vörr dä klehne Mann, vörr die ahl Lüj? Die Palaverköpp en dö Stadt. Die maake ma nur wat vörr die Jurend, an oss alde Säck denke die jar net.“ - „On wat hat dat möt MINTO tö donn?“ - „Süsste, du hass et och net kapeert. Janj am Aanvang vange die oss Alde möt dä Naam MINTO. Dat hehsch joo auf perfektes Hochdeutsch: Mein zu. Wat jehü-et denn em MINTO desch, Will. Kenne Basch.Hasste jar kenn Moppe vörr. Joo, bemm ALDI kannste kohpe, dat es dinn to. Ävvel sons, doo kannste ma nur luhre. On wat noch schlemmer es. En Bekannde von minn Dauter, die es wat beklupp on dräät janj hu-er die Nas, die Bekannde, die sääd doch jlatt: „Du glaubst doch nicht im Ernst, dat esch en diesem Laden wat kaufe. Wenn esch wat Besongijes haben will, dann jöck esch nach Düsseldorf, an die Köö.“ - Su jeht dat möt die höheren Herrschaften Will. Noch ens: dat MINTO es net vörr os Alde jeboht. Wie wellste wennste emmer älter wöds doohinkomme, wenn dö kej Auto häss.“ - „Du kanns joo möt die Vau On Vau vahre.“ - „On dä Kroom, dä esch jekopp han, noo Hus brenge?“ - „Du kanns ävvel och en Vlehsch en de Vott kicke, Karl.“ - „Nur su küttste duur et Lä-eve, Will. Nur su.“ On dann sääd Karl nix miej. Will kick ömm aan. „Wat semeleerste dann schon wier, Karl.“ - „Joo, dat well esch desch ens saare. Vröher soote werr am vröoje Oovend, wenn werr von dö Ärbeht ko-ame, noch op e or tweii Jlas Behr em Jäjerhof. On hüüt? Wo es dä Jäjerhof?“ - „Kapott.“ - „Or werr soote bej Theo en dö Union Klausen. Wo es die?“ - „Ma längs kapott, On Theo es du-et.“ - „Or em Kappesbu-er. Wo es dä?“ - „Kapott.“ - „Or em Rheindahlener Hof an dö Kirk. Wo es dä?“ - „Kapott.“ - „Joht koss man och em Haus Lehnen sette. Die inzije Kneip, die bis vörr kottem noch em Brohk op hott, die Alde Schmied woor schon längs kapott. Wo es Haus Lehnen?“ - „Kapott.“ - „On warömm?“ - „Dat weht esch net, Karl.“ - „Esch weht et och net. Ävvel Ens kicke, wat sö nu möt dat Jronkstöck maake.“ - „Vleckes bo-e die doo drop e Kengerkarrussell. Dat wü-er doch Ens wat.“ - „Wo läävs du dann, Will. Et Jeld mott rolle. Dat Jronkstöck mott Moppe brenge. Su sütt dat uht.“ Nu es Will stell. Karl kick ömm aan. „Wat haste, Will?“ - „Esch vahr en die nächste Daach ens nomm MINTO on Kick, wä doo enkohepe deht, off dat ma nur jong Lüüj send, on esch well och senn, off Lüüj uut Dahle em ALDI enkohepe jonnt. On dann well esch die vroore, warömm die net nomm ALDI en Dahle jonnt.“ - „Dann send werr oss joo.“ - „Wieso?“ - „Esch stonn doo möt e janj jru-et Pappschild.“ - „On wat schriffste op dat Schild dropp?“ - „Es doch klar:

MINTO, DINTO, intresseert os net miej,
werr bruke en Dahle en nöj Drojeriej.“

Charly Jansen

Wir sagen zu dritt ein herzliches Dankeschön

Emilia: „Ich habe euch so oft gehört, wenn Ihr mit Mama gesprochen habt. Verstanden habe ich es nicht ganz, so etwas wie:

Wann kütt dat Klehn dann? Kütt et op Oppa? Nää, et kütt op Omma. Nää. Et kütt vom Vadder.“

Vater Nils: „Mit eurer Hilfe habe ich die letzten Wochen geduldig ertragen.

Esch hoff, dat esch bemm Zwede net miej su duurenanger bönn.“

Mutter Eva: „Vielen, vielen Dank für die tollen Glück- und Gensungswünsche.

Das macht mir Mut für die Zukunft. Was immer das auch heißt.

Ach ja, etwas in Platt: Döx send werr dreej pratschdoll.“



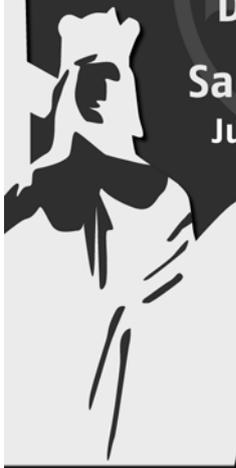
**Eva Minkenberg
mit Nils und Emilia Rommerskirchen
Mönchengladbach im Mai 2015**

Jugendtanztage im TSC Mönchengladbach, Samstag, 6.06.2015
infos unter tnw.de/jugend/jutta Kids- und Newcomerpokalturnier
Sonntag, 7.06.2015 ab 11⁰⁰ Uhr infos unter tnw.de/jugend/knp
Cocktailparty am Samstag, den 13.06.2015 Beginn: 20⁰⁰ Uhr,
Eintrittspreis 2,50 Euro pro Person

ST. HELENA SCHÜTZENBRUDERSCHAFT RHEINDAHLEN UND KIRCHSPIEL E.V.

FRÜHKIRMES RHEINDAHLEN

Donnerstag 4. Juni
und
Samstag 6. Juni 2015
Jugendheim Rheindahlen



Festprogramm

Donnerstag Fronleichnam

- 8.30 Uhr Gemeinsames Antreten mit der St. Rochus-Bruderschaft
Broich-Peel am Broicher Zeitplatz (Rochusstraße)
- 9.00 Uhr Gottesdienst auf dem Hof Wilms in Broich
(bei schlechtem Wetter Gottesdienst 10.00 Uhr in St. Helena)
- 10.15 Uhr Prozession nach St. Helena, anschließend Schlusssegnen
- 12.00 Uhr Chargiertenwahl im Jugendheim, anschließend Pokalvogelschuss

Samstag

- 16.30 Uhr Antreten des Festzuges am Haus Thelen - bei Silbo,
Abholen des Schützenkönigs auf der Hohe Straße
- 17.30 Uhr Festgottesdienst in St. Helena
- 18.30 Uhr Festzug in den Innenhof des Altenheims,
anschließend Musikdarbietung und Parade

19.30 Uhr Frühkirmes-Doppel-Party
im Jugendheim
Eintritt frei!
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Großer Saal: **Band CAEBO**
Kleiner Saal: **DJ Ray Soho**

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



Camping-Shirts, Fun-Shirts &
Shirts mit Wunschdruck

Print-, Vernetz- und Sewwork

Roland Dinkel www.be-camper.com Tel: 02361/4007311
Niederstraße 26 Mail: 02377/6120253
41179 Mönchengladbach roland@be-camper.com



ES LADEN EIN: DIE BLAUEN MUSAREN DER
ST. HELENA SCHÜTZENBRUDERSCHAFT

Martin Micha setzt sich seit Jahren für Ureinwohner Brasiliens ein

„Es ist düster, doch ich singe“

Martin Micha wurde 1971 in Rheindahlen geboren, besuchte hier die Grundschule, machte sein Abitur am Stift. Hum Gymnasium in Mönchengladbach. Bis hier ist der Lebensweg einfach und grade. Danach wird es für den Außenstehenden kompliziert, für Martin aber einfach. Er ging nicht in ein Studium, sondern er machte eine Forstlehre im Hürtgen-Wald. (Sie erinnern sich: aus dem Hürtgen-Wald kommt das Holz unseres Helena Altars.) Die Lehre schloss er als Forstwirt ab. Zwei Jahre ging er dem Beruf nach, bevor ihn eine schwere Herzkrankheit zur Aufgabe zwang. Er bekam neue Herzklappen, keine künstlichen, sondern organische vom Schwein. Diese Klappen halten bis heute, er hat keine Probleme, muss auch keine Tabletten mehr nehmen. Dazu Martin: „Ich habe einfach Schwein gehabt.“ Martin war immer ein äußerst engagierter Mensch, er schloss sich sozialen Bewegungen an,

trockenen Armenhaus Brasiliens mit den traditionellen Bevölkerungsgruppen arbeiteten. Nur mit wenigen Spendengeldern aus der Aktion MISEREOR und eigenem



Martin Micha in Rheindahlen Einsatz versuchen die kirchlichen Gruppen den Ureinwohnern zu ihrem Recht zu verhelfen. bei der AWO.



Bürgerverein und AWO Rheindahlen



laden ein:

„Es ist düster, doch ich singe“

(aus einem Gedicht des brasilianischen Dichters und Menschenrechtlers Thiago de Mello)

Der Rheindahlener Martin Micha, Jahrgang 1971, berichtet von seiner Arbeit mit Selbsthilfegruppen der Ureinwohner in Brasilien.

Ein Vortrag mit bewegenden Bildern und eigenen Berichten einer engagierten und oft entbehrungsreichen Arbeit

Der Bürgerverein Rheindahlen und die AWO bieten im

Rahmen ihrer Bildungsarbeit Möglichkeit für eine intensive Begegnung mit einem bemerkenswerten Rheindahlener Bürger

Mittwoch, 10. Juni 19 Uhr,
Begegnungsstätte der AWO Rheindahlen

arbeitete in Projekten. So z.B. in Greifswald. Hier baute er mit anderen Aktivisten auf der vorgesehenen Ostseeautobahn-Trasse A20, die einen sehr umfangreichen Eingriff in Natur und Landschaft vornahm, ein Hütten-dorf, um den Ausbau zu verhindern. Martin sieht sich immer auf der Seite der Schwachen, sei es in der Natur oder bei den Menschen. So geriet auch zwangsläufig Brasilien, ein Land mit gewaltigen sozialen Problemen, in sein Blickfeld. Einem ersten Aufenthalt in Brasilien im Jahre 2001 folgte bald sein weiteres Engagement. Er brachte sich in ein Projekt ein, das von einer Deutschen begründet worden war. Danach stieß er zu Leuten, die in der Kooperation Coroata im Bundesstaat Maranhao, im

EINLADUNG



Eucerin® Für Sie vor Ort

St. Helena Apotheke Herfs OHG

Tel.: 02161-583535

Erfahren Sie, was Ihre Haut braucht,
um schön und gesund zu sein!

- ▶ Professionelle Hautanalyse
- ▶ Individuelle Pflegeberatung für die Bedürfnisse Ihrer Haut
- ▶ Fühlen Sie die passenden Produkte auf Ihrer Haut
- ▶ Erstellung Ihres persönlichen Pflegekonzeptes

am **Mo. 01.06.2015**

VEREINBAREN SIE JETZT IHREN PERSÖNLICHEN TERMIN!



SEIT 1875

Steinbildhauerei
Gnotke

Meisterbetrieb

Tel.: 02161/580314
Fax: 02161/571564

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

Tagespflege St. Maria

Tagsüber in guten Händen.



DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER



Buchen Sie jetzt Ihren
kostenlosen Schnuppertag.
Wir beraten Sie gern - rufen Sie uns an!

Tagespflege
ab 0,- € pro Tag!

Tagespflege St. Maria
Wohn- und Pflegezentrum Hehn
Einrichtungsleitung Josef Aretz
Heiligenpesch 84
41069 Mönchengladbach-Hehn

Telefon 0 21 61 - 59 510
s.schiffer@st-maria-moenchengladbach.de
www.st-maria-moenchengladbach.de



Das Märchen von der Ziege, die goldene Eier legen konnte

Von Charly Jansen



Liebe Monika,

als ich Dich vor einigen Tagen besuchte, ging es Dir gar nicht so gut. Du hattest starke Schmerzen. Das wolltest Du mir aber nicht zeigen. Ich habe gemerkt, dass Du Dich sehr quältest mit Deiner schlimmen Krankheit. Nach einer Weile konntest Du mir aber genau sagen, was Dich so

traurig macht. Deine Knochen tun so weh, und keiner weiß, woher das kommt. Als Du mir dann sagtest, ich solle nicht traurig sein und mich batest, Dir ein Märchen aufzuschreiben, ein Märchen aus Rheindahlen, das Du noch nicht kennst, habe ich lange überlegt, wie das gehen soll. Ein Märchen aus Rheindahlen? Ich weiß, Du hast immer gerne Geschichten gehört, und schon sehr früh hast Du versucht, sie auch selbst zu lesen. Aber am liebsten hast Du es, wenn man sie Dir vorliest. Ich hoffe, nein, ich weiß, das folgende Märchen wird Dir vorgelesen.

Im Mittelpunkt steht eine Ziege. Ich hoffe, Du weißt, was eine Ziege ist. Klar. Eine Ziege ist kein Schaf und auch keine Kuh, obwohl sie fast genau dasselbe kann wie eine Kuh oder ein Schaf. In der Größe sind Schaf und Ziege fast gleich, was im Verhältnis zur Kuh ganz anders aussieht. Aber eine Ziege sieht viel schöner aus als ein Schaf. Viel, viel schöner. Ach ja, noch etwas muss ich sagen, bevor ich zum eigentlichen Märchen komme. Die Ziege wurde früher, also vor vielen, vielen Jahren, in der Zeit, in der das Märchen spielt, wurde die Kuh des kleinen Mannes genannt.

In Rheindahlen gab es vor über 100 Jahren sehr viele Ziegen, fast 2000. Also eine riesengroße Herde, wenn man sie alle zusammengerufen hätte. Was auch geschah, aber davon später. Noch ist es nicht so weit. Die Ziege, über deren Schicksal, das fast ganz traurig geendet hätte, wenn... Aber dazu auch erst später. Also unsere Ziege hörte auf den Namen Steffi. Ob der Name von Stephanie kommt, weiß man nicht, könnte aber sein, da die Großmutter von Elisabeth, um sie geht es auch in diesem Märchen, auch Stephanie geheißen hat. Stephanie, mit ph geschrieben, nicht mit einem f. Darauf wies die Großmutter immer hin: „Mit ph, ich bin doch kein Junge, den schreibt man mit f, also Stefan, mit ph ist es immer ein Mädchen, Stephanie.“ Ich finde die Bemerkung der Großmutter dumm, wenn ich das so sagen darf. Denn ein ph macht noch kein Mädchen und ein f macht auch noch keinen Jungen. Aber lassen wir das, die Großmutter, die schon vor vielen Jahre gestorben ist, hört es ja nicht mehr.

Das musste alles gesagt werden, bevor nun mein Märchen beginnt. Und jedes Märchen beginnt mit „Es war einmal...“. So auch mein Märchen. Es war einmal eine Ziege mit Namen Steffi. Unter den Ziegen Rheindahlens war sie die allerschönste. Das behauptete Elisabeth, und die musste es wissen, denn Elisabeth war, seit die Großmutter ihr die kleine Ziege geschenkt hatte, Tag und Nacht bei ihr. Wobei das mit der Nacht übertrieben ist. Natürlich hatte Steffi in der Nacht ihr eigenes Dach über dem Kopf, mit den anderen beiden Ziegen, welche Elisabeths Eltern noch besaßen. Die Namen der beiden anderen Ziegen: Maria und Kathi. Nun fragt mich nicht, woher diese Ziegen denn ihre Namen hatten. Das ist für das Märchen gar nicht wichtig.

Elisabeth hatte noch zwei Geschwister, Matthias und Helena. Die waren viel älter als Elisabeth. Matthias war der älteste mit 12 Jahren, Helena war acht und Elisabeth 5 Jahre alt. Da Elisabeth noch nicht zur Schule ging, war es ihre Aufgabe, jeden Morgen die drei Ziegen zu einer kleinen Wiese zu treiben, die hinter ihrem Haus lag. Hier

konnten dann die Ziegen nach Herzenslust fressen, was ihnen die Natur bot. Das war im Sommer das frische Gras, im Herbst kamen dann noch Zuckerrübenschnitzel hinzu, die Elisabeth von einem Bauern erhielt und auch Weißtannenzweige jeden zweiten Tag. Das war ein Geheimrezept des Vaters. Im Winter, wenn sie nicht raus konnten, gab es Heu und Kraftfutter oder getrocknetes Brot. So gaben die drei Ziegen stets gute Ziegenmilch, die für die ganze Familie sehr wichtig war. Und wenn Ihr bedenkt, dass eine Ziege im Jahr fast 800 Liter Milch gibt, könnt Ihr euch auch gut vorstellen, dass da immer noch genug übrig blieb, um durch den Verkauf der guten Milch beim nächsten Milchladen die Haushaltskasse aufzubessern. Anfangs melkten Vater und Mutter die Ziegen, dann auch Bruder Matthias. Jetzt dufte sich auch Elisabeth versuchen. Und siehe da, das klappte vorzüglich. Und alle waren stolz darauf, dass Elisabeth gut melken konnte: der Vater sagte „Gutes Mädchen“, die Mutter meinte „Immer weiter fleißig melken“, nur Schwester Helena sagte gar nichts bis auf „Das kann ich schon lange, brauchst Dir nichts darauf einzubilden“. Nun ja, Elisabeth hatte sich an so etwas gewöhnt. Ihr machte das gar nichts aus. Helena war eine gute Melkerin, viel besser als sie, und ihre Ziege Kathi gab unter ihren Händen sehr viel Milch. Kathi machte einen zufriedenen Eindruck, wenn Helena sie melkte.

Nun aber geschah eines Tages etwas ganz Seltsames. Elisabeth holte am Abend die Ziegen von der Weide. Im Stall nahm sie ihren Hocker, streichelte Steffi über den Bauch und sagte: „Dann wollen wir einmal sehen, wieviel Milch es heute gibt.“ Elisabeth begann zu melken. Aber, oh Schreck, kein Tröpfchen Milch kam aus dem Euter. Sie versuchte es wieder und wieder. Matthias, der neben ihr die Ziege Maria melkte, fragte: „Lissi,“ das war ihr Spitzname, „Du hast wohl das Melken verlernt.“ Und Helena grinste über das ganze Gesicht: „Klar, das sah ich kommen. Das konnte nicht gut gehen.“ Matthias versuchte es nun selbst, aber Steffi gab kein Tröpfchen ab. Dabei sah es gar nicht so aus, dass sich die Ziege nicht wohl fühlte. Sie meckerte wie immer vor sich hin, wackelte mit ihrem Kopf und kaute. Auch der Vater, den sie zu Hilfe riefen, konnte keinen Tropfen Milch aus Steffi befördern. „Weißt Du was, Elisabeth, „da musst Du nicht traurig sein. Wenn es Morgen nicht besser wird, dann rufe ich den Tierarzt.“ Obwohl Vaters Worte sie beruhigen sollten, wurde Elisabeth traurig. Sie wollte auch nichts essen und Mutter sagte zu ihr: „Geh ins Bett, Elisabeth, schlaf, und morgen sieht die Welt ganz anders aus.“ Aber Elisabeth konnte nicht einschlafen. Ihre Schwester Helena ließ sie auch nicht einschlafen. Sie wollte sie zunächst ärgern, merkte aber sehr schnell, dass dann die Kleine noch trauriger wurde und bitterlich weinte. So setzten sich Matthias und Helena auf ihr Bett und sprachen ihr Mut zu. „Morgen wird es ganz bestimmt anders,“ beruhigte Matthias, und Helena sagte: „Du wirst sehen, morgen ist die Welt wieder in Ordnung.“ Nachdem sie nach einer Stunde eingeschlafen war, plagten sie hässliche Träume: da stand Steffi auf der Wiese und Elisabeth sah, wie sich ein riesiger Wolf heranschlich, seine Zähne fletschte und mit einem großen Satz auf Steffis stürzen wollte. In dem Augenblick schrie Elisabeth so laut, dass Matthias und Helena sofort zu ihrem Bettchen eilten. Aus Sorge um die kleine Schwester legte sich nun Helena mit in ihr Bett, und nach einer Weile guten Zuredens schliefen die beiden Schwestern ein. Aber wiederum hatte Elisabeth einen Traum: sie stand mit ihrer Ziege auf einem hohen Berg, ganz oben auf der Spitze. Sie sah ins Tal hi-





Fortsetzung „ Die Ziege...“



nab, konnte aber keine Menschen erkennen. Nur ein großer Steinadler kreiste um sie. Er riss seinen Schnabel auf und brummte mit einer ganz tiefen Menschenstimme: „Ich heiße Karl. Es wird gut. Komm, schwing Dich mit Steffi auf meine Flügel, ich bringe euch zum besten Tierarzt der ganzen Welt. Haltet euch aber ganz fest, damit Ihr nicht abstürzt.“ Und Elisabeth fasste ihre Steffi an dem Strick. Es ging ganz einfach, wie von Geisterhand emporgehoben landeten sie auf den Flügeln des Adlers. Der schüttelte sich und brummte: „Keine Angst, es wird jetzt

luftig und kalt. Aber ich muss zuerst etwas an Höhe gewinnen, bevor ich ganz langsam, immer in großen Kreisen schwebend, ins Tal segeln kann. Und wenn Ihr meinen Bruder Max kommen seht, er ist noch ein größerer Steinadler als ich es bin, versteckt euch ganz tief in meinem Gefieder, damit er euch nicht sieht. Ich will es euch ersparen, wenn er euch anmotzt, schimpft und euch zum Teufel jagen will. Keine Angst, auch wenn er euch sehen kann, er brüllt nur. Euch kann gar nichts passieren. Ich schütze euch.“

Und der Adler hob sich majestätisch in die Luft und begann zu kreisen. Es ging höher und höher. Elisabeth glaubte, schon im Himmel zu sein, als es ganz langsam herunterging. Plötzlich brummte der Adler: „Verstecken, da kommt Max, mein großer Bruder.“

(FORTSETZUNG IN AUSGABE 360)

Ein junger Internist für Rheindahlen

Ömer Yener Kement ist stolz auf seine Herkunft: „Ich bin am Schwarzen Meer geboren. Von dort kommen die besten Haselnüsse. 72% der in Deutschland verzehrten Haselnüsse kommen von dort.“ Der 42jährige, Nachfolger in der Praxis von Dr. Königs, Kleiner Driesch, kam aber schon sehr früh nach Deutschland, in den Norden.

Hier machte er sein Abitur und studierte in Münster Humanmedizin.

Seine internistische Fachausbildung machte er dann in Mönchengladbach bei Prof. Dr. med. Huan N. Nguyen, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Intensivmedizin, Diabetologie, Medikamentöse Tumorthherapie. „In meiner Facharztausbildung habe ich fast alle Bereiche der inneren Medizin bei Prof. Nguyen kennen gelernt. Mein Schwerpunkt liegt in den Bereichen des Magen-Darmtrakts. Hiermit beschäftigt sich die Gastroenterologie.“ Immer wieder hört man,



Facharzt Kement und das Praxisteam Martina Kraft (li) und Anke Schlierenkamp

dass junge Ärzte eine eigene Niederlassung scheuen, überbordende Bürokratieanforderungen und ständige öffentliche Ärztebeschimpfung seien wesentliche Ursachen. Ömer Yener Kement ließ sich hiervon nicht abbringen. Dabei war es für ihn auch selbstverständlich, dass zu seiner internistischen Praxis auch noch die hausärztliche Versorgung gehört.

„Klar, dass meine Betreuung nicht an der Praxistür endet. Die Patienten erwarten Beratung und Begleitung auch

nach Praxisschluss. Ich versuche dem nachzukommen, so weit es in meinen Kräften steht.“

Mit der Niederlassung des Facharztes Kement ist vorerst die Patientenbetreuung in Rheindahlen gesichert.

Dafür sollten alle sehr dankbar sein.

individuelle Einrichtungen für Büro, Objekt, Praxis und Ihr Zuhause

handwerkliche Produktion und marktgerechte Preise

zum Beispiel Raumgliederungen



viele weitere Bildbeispiele finden Sie hier



www.classen-design.de

Showroom & Planung in der

ideenwerkstatt nordpark

Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach

Kontakt

Fon 02161/90721-0

Fax 02161/90721-23

info@classen-design.de



JANSEN
HORBERT JANSEN • MALERMEISTER

Jansen Anstrich GmbH
 Am Wickrather Tor 71-73
 41179 Mönchengladbach
 Telefon 0 21 61 / 58 02 80
 www.jansen-malermeister.de

 **Heinrich Olland**
 BEDACHUNGEN
 GmbH
 Tel. 57 22 88 Am Ackerpfad 4
 41179 MG

 **Parkett Günther**
 Meisterbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik
 Massivparkett- und Fertigparkettverlegung
 Altbodenrestaurierung - Umweltfreundliche Versiegelung
 Michael Günther Tel. 02161-580113
 Laniestraße 26 guenther@parkett-guenther.de
 41179 MG www.parkett-guenther.de
 Handy: 0172-291153

TEXTILPFLEGE MEURER

HANS GEORG MEURER
 ODENKIRCHENER STR. 19
 41236 MG-RHEYDT
 TELEFON 0 21 66 / 4 28 34

Friedhelm Reuter

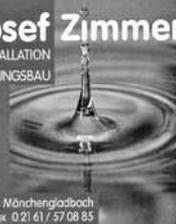
 Heizung - Sanitär - Klima
 Energie - Einsparung
 Wartung u. Kundendienst
 Am Grothrather Berg 32
 41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
 Tel.: 02161 / 58 13 33
 Mobil 0172/6313279

Gebr. Jansen
 IHR FAMILIÄRES KÜCHENHAUS

no!te
 KÜCHEN

kuechenhaus-jansen.de

Franz Josef Zimmer
 GAS- UND WASSERINSTALLATION
 HEIZUNGSBAU



Günthener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
 Tel.: 0 21 61 / 58 06 15 · Fax: 0 21 61 / 57 08 85

HÖRAKUSTIK HAMACHER

 Das Leben hören

Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
 Telefon 02166-146123
 www.hoerakustik-hamacher.de

Lieblingsküche.

16 Farbdekore wählbar

Griffloses Design

↔ Diese Küche ist frei planbar ↔

Reisebüro Daniel Plum

Reiseland St.-Helena-Platz 1
 Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161-5763507 info@reisebueroaplum.de
 Fax: 02161-5763516 www.reisebueroaplum.de

„Die Bäckerei für Sie“

Bäckerei Hommers

Mühlentorplatz 17
 Telefon 57 03 72

Almanach Ausgaben in unserer Redaktion erhältlich

LUDWIG - DACH
 Dachdeckermeisterbetrieb

Dahlener End 71 · 41179 MG
 Telefon (02161) 57 16 70
 Mobil 0173 / 844 60 78

 **RHEINDAHLEN gefällt mir!**

Wichtige Informationen und Termine aus Rheindahlen finden Sie hier:
 www.gewerbekreis-rheindahlen.de

 **Christian Heinrichs**
 Meisterbetrieb

Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Natursteinarbeiten
 Schubertstraße 5 · 41189 MG
 Tel. 0 21 66 / 610 10 60
 Fax 0 21 66 / 610 10 61

Kochen mit Komfort

Inklusive VIVA E-GERÄTE-SET |

- + Edelstahl-Backofen (EEK A)
- + Kopffreihaube, Edelstahl/Glas
- + Einbaukühlschrank (EEK A+)
- + Glaskeramik-Kochfeld
- + Edelstahl-Einbauspüle

5 JAHRE no!te KÜCHEN HERSTELLER-GARANTIE

Küche SOFT LACK |
 Front: Sahara kombiniert mit Hagebutte.
 Maß: ca. 365 x 379 cm. Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis.

€ 4.499

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09:30-18:30 Uhr · Sa. 09:30-16:00 Uhr
 Voosener Straße 64-66 · MG-Günthoven · Telefon: 02161 588580

ATELIER ABO
 Kunst & Rahmen nach Maß
 Fotografie



St.-Helena-Platz 2-6, 41179 MG
 Beratung/Verkauf 0170-2348988
 www.atelier-abo.de

Buch: Rheindahlen, Vereine, Gemeinschaften und Geschichten, 9,90 Euro in unserer Redaktion

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Ihr Allround-Handwerker für fast alle Fälle

 **Achim Kroll**

mobil: 0178/2306770
 Tel. 02161/895187

 **Radsport U. Oelen**
 Fahrrad-Fachhandel Meisterbetrieb

Flachsbleiche 8
 (Ecke Dorthausen/Gladbacher Straße direkt an der B 57)
 Tel. 0 21 61 / 57 12 09
 E-mail: radsport-oelen@arcor.de
 Reparaturservice - Ersatzteile - Zubehör

Thalersche Buchhandlung e.



Kleiner Driesch 10
 ☎ 02161 / 57 21 05
 www.thalersche.de

Buch: RheinDahlen - Geschichte in Bildern, Band II, 14,80 Euro in unserer Redaktion